

# Pieschener Zeitung

Kaditz Mickten Pieschen Trachau Trachenberge Übigau

## Risiko Radfahren

Vor 200 Jahren wurde das Ur-Fahrrad erfunden. Heute ist das Zweirad – in seinen vielen Varianten – äußerst beliebt: als Hobby, Sportgerät, Transportmittel oder umweltfreundliches Verkehrsmittel. Mit der steigenden Anzahl der Radler häufen sich die Unfälle. Das Risiko scheint an jeder Ecke zu lauern: für Radfahrer, aber auch für Fußgänger oder Autofahrer. Da wird entgegen der Fahrtrichtung in Einbahnstraßen geradelt, nachts ohne Licht gefahren, werden rote Ampeln ignoriert, Fußgänger vom Gehweg weggeklingt. Radfahrer werden an den Straßenrand gedrängt, beim Abbiegen zu spät wahrgenommen. Fahrradfreundliche Stadt? Radwege enden jäh, es fehlen markierte Radstreifen. Diskutiert wird über mehr Sicherheit, Radfahr-Schnellstraßen und Rad-Konzept. Wie wäre es erst einmal mit „Vorsicht und gegenseitiger Rücksichtnahme“, wie es die Straßenverkehrsordnung von allen fordert?

Ihre Christine Pohl

Die nächste „Pieschener Zeitung“ erscheint am **15.11.2017**. Redaktions- und Anzeigenschluss dafür ist am **06.11.2017**.

**KRESS**  
MODEZENTRUM

Meine Jacke gibt's bei **KRESS**

Mehr auf Seite 3.

## Vortrag zur Datensicherheit

**Äußere Neustadt.** Eine weitere Veranstaltung der Reihe „Wissenschaft im Hinterhof“ findet am 7. November, 19 Uhr, im ELVISSA Café/Bistro/Bar auf der Bautzner Straße 6 statt. Professor Hans-J. Lenz aus Berlin spricht zum Thema „Datentrickserie“. Es geht um Datenmanipulation und um besonders dreiste Datenfabrikation. Vorgestellt werden ausgewählte Fälle, die zum Schmunzeln, aber auch zum Nachdenken anregen sollen. (StZ)



Visualisierungen: MiKa-Quartier GmbH & Co. KG



**DIE DINGE GERATEN** in Bewegung: Am 28. September fiel der Startschuss für das neue Stadtquartier nahe der Flutrinne. Dresdens Baubürgermeister Raoul Schmidt-Lamontain und Stefan Szuggat, Leiter des Stadtplanungsamtes, assistierten den Bauherren Erik und Henrik Sassenscheidt (m.). Fotos (2): Möller

## Baustart für neues Stadtquartier

Kaum sind die letzten Gerüste an der Markus-Passage gefallen, geht das nächste Großprojekt an den Start. Zwischen Flutrinne und Elbepark will die MiKa-Quartier GmbH & Co. KG in einem ersten Bauabschnitt zunächst 180 neue Mietwohnungen errichten. Geht alles glatt, können die künftigen Bewohner im Frühjahr 2019 einziehen. Bis dahin werden 38 Millionen Euro in das Bauvorhaben geflossen sein. Damit legen die Investoren ein durchaus sportliches

Tempo vor. Erst im Juli war die Baugenehmigung erteilt worden. Mit dem symbolischen ersten Spatenstich haben die Bauarbeiten auf dem Gelände zwischen Brockwitzer Straße und An der Elbaue am 28. September nun offiziell begonnen. „Nun gilt es, die drei geplanten Fünfgeschosser zügig fertigzustellen“, so Erik Sassenscheidt, Geschäftsführer der MiKa-Quartier GmbH & Co. KG. Er verspricht zudem viel Grün und

einen Spielplatz im Innenhof des Ensembles. Innerhalb der nächsten sechs Jahre will das Unternehmen zwei weitere Bauabschnitte mit dann zusammen rund 900 Wohnungen realisieren. Das gesamte Investitionsvolumen für die rund vier Hektar große Baufläche beläuft sich auf 200 Millionen Euro. Neben Geschosswohnungsbauten sind auch Stadthäuser vorgesehen. (Fortsetzung auf Seite 5)



**IM ERSTEN BAUABSCHNITT** entstehen 180 Wohnungen, die bis zum Frühjahr 2019 bezugsfertig sein sollen.

**Elb-FOTO**

**Pass- und Bewerbungsbilder**

**LOTTO**

im Elbcenter & Mickten! gegenüber Straßenbahnhof

**P Kostenlose Parkplätze**

**Technik Ambiente**

**LOEWE. SONOS LG OLED TV**

Technik Ambiente GmbH  
Hauptstr. 29 · 01097 Dresden  
Tel. 0351 - 48100253  
[www.technikambiente.de](http://www.technikambiente.de)  
Mo - Sa 10:00 - 19:00 Uhr

HAUPTSTRASSE 29

**Unsere Themen**

- Geschichtsmarkt S. 2
- Sonderausstellung S. 3
- Globus ist eingeladen S. 7
- Spenden für Vereine S. 8
- Reformationsjubiläum S. 9
- Neues Königsufer S. 10
- Unternehmertage S. 11

... und mehr!

Ihre Zeitung im Internet

[www.dresdner-stadtteilzeitungen.de](http://www.dresdner-stadtteilzeitungen.de)

## Kursangebote

**Pieschen.** Zur „Offenen Keramikwerkstatt“ lädt Maria Pilz jeweils mittwochs von 10 bis 12 Uhr am 1., 8., 15. und 29. November in die Kreative Werkstatt, Bürgerstraße 50, ein. Am 4. und 5. November steht von 10 bis 16 Uhr Porträtmodellieren nach Modell auf dem Programm. Die Kursleitung übernimmt die Bildhauerin Christa Donner. Vom 10. bis 12. November widmet sich der Workshop „Schmuckemail“ der Technik des Emailleins: Freitag von 18 bis 20 Uhr, Samstags 10 bis 16 Uhr und Sonntag 11 bis 17 Uhr. (PZ)

**7:00 bis 18:30 Uhr** **Montag bis Freitag**

Wussten Sie...  
... dass Sie schon vor der Arbeit Ihre Arzneimittel bei uns bekommen?  
Wir sind von **Montag bis Freitag** immer **ab 7 Uhr** für Sie da.  
**Damit Sie schnell wieder fit sind!**  
Ihr Team der freundlichen Apotheke am Sachsenbad

**APOTHEKE AM SACHSENBAD**  
Wurzener Straße 4 | 01127 Dresden  
Telefon 0351 – 85 34 70  
[www.apotheke-am-sachsenbad.de](http://www.apotheke-am-sachsenbad.de)

## 14. Markt für Dresdner Geschichte und Geschichten geht an den Start

Der Verein „Dresdner Geschichtsmarkt“ hatte auf seiner Mitgliederversammlung am 23. August die bisherige Arbeit bilanziert, dem Vereinsvorstand sowie ausscheidenden Mitgliedern für die langjährige Tätigkeit den Dank ausgesprochen, drei neue Mitglieder aufgenommen und für die Weiterführung der „Geschichtsmärkte“ alle erforderlichen Weichen gestellt. Mit der Veröffentlichung der Ausschreibung zum 14. Markt für Dresdner Geschichte und Geschichten wurde der Startschuss zur zweitägigen Veranstaltung am 3. und 4. März 2018 in der Sächsischen Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden (SLUB), Zellescher Weg 18, gegeben. Wie bereits für die letzten sieben Geschichtsmärkte empfiehlt der Verein auch für das Jahr 2018 allen Ausstellern und Vortragenden, einem Thema besondere Aufmerksamkeit zu schenken: Vor 100 Jahren, am 11. November 1918, wurde mit der

Unterzeichnung des Waffenstillstandsabkommens zwischen den Westmächten und Deutschland, mit dem Sturz des deutschen Kaisers und der Ausrufung der Republik der erste der beiden großen Kriege des 20. Jahrhunderts beendet. Unter den 210.000 gefallenen und 19.000 vermissten sächsischen Soldaten waren auch 13.880 Dresdner Bürger. Zehn Jahre später erschien in der Frankfurter Societäts-Druckerei der Roman „Krieg“ des Schriftstellers Ludwig Renn. 1889 als Arnold Friedrich Vieth von Golßenau in Dresden geboren, erlangte er mit seinem ersten Antikriegsroman Welt- ruhm. Dem Rechnung tragend, hat sich der Verein „Dresdner Geschichtsmarkt“ für das Thema „Die Militärgeschichte der Stadt Dresden“ entschieden. (StZ) Ausschreibung & Marktordnung sind unter [www.geschichtsmarkt-dresden.de](http://www.geschichtsmarkt-dresden.de) veröffentlicht.



DER MARKT FÜR DRESDNER GESCHICHTEN UND GESCHICHTE zieht um. Neuer Veranstaltungsort ist die Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden (SLUB). Foto: PR

### Letztes Geleit

**ANTEA BESTATTUNGEN**

*Wer einen Fluss überquert,  
muss die eine Seite verlassen.*  
Mahatma Gandhi

Tag & Nacht für Sie erreichbar: **0351/42 999 42**

Gompitzer Str. 29 | Spitzwegstr. 66a | Großenhainer Str. 163  
Herzberger Str. 8 | Pfothenhauerstr. 68 | Königsbrücker Landstr. 54  
Breitscheidstr. 55 | [www.antea-dresden.de](http://www.antea-dresden.de)

Qualitätszertifizierter Bestattungsdienstleister  
EUROCERT  
DIN EN ISO 9001  
094-00000

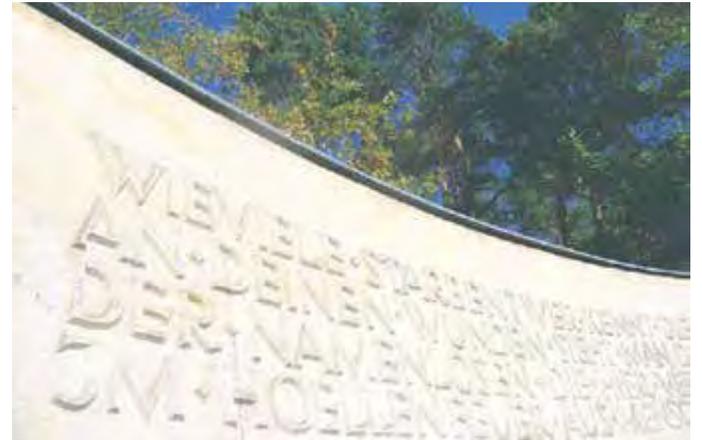
## Der Heidefriedhof im Dresdner Nordwesten

Erinnerungsort für die Opfer der faschistischen Terrorherrschaft und des Zweiten Weltkrieges

Mit einer Fläche von 53,3 Hektar ist der Heidefriedhof an der Moritzburger Landstraße die größte städtische Begräbnisstätte und unterscheidet sich ihrem Charakter nach von anderen Großstadtfriedhöfen. Das Areal blieb, was es immer war, ein Stück Wald, in dem nur die einzelnen Quartiere durch naturhaft belassene Wege und Pflanzstreifen gegliedert sind.

Erste Überlegungen für einen Friedhof in der Jungen Heide werden dem Architekten und Dresdner Stadtbaurat Hans Erlwein (1872–1914) zugeschrieben, der sich mit der Anlage eines solchen schon frühzeitig beschäftigt hatte. Sein plötzlicher Tod, der Erste Weltkrieg und die schwere Nachkriegszeit ließen diese Pläne jedoch erst einmal zurückstehen. Als dann Mitte der 1920er Jahre der Bau einer zweiten Feuerbestattungsanstalt für Dresden vorgesehen war, erinnerte man sich des von Erlwein geplanten Waldfriedhofs. 1926 erwarb die Stadt vom Staatsforst ein dem Vorhaben entsprechendes Waldstück der Jungen Heide. Für Planung und Gestaltung zeichnete die damalige Stadtgartenverwaltung verantwortlich. Mit den Arbeiten wurde 1934 begonnen. Die erste Urnenbeisetzung fand am 3. Januar 1936 statt, die erste Erdbestattung am 20. November 1937. Zu diesem Zeitpunkt waren schon 20 Hektar des mit 75 Hektar geplanten Friedhofsgeländes dem Bau der Reichsautobahn zum Opfer gefallen. Zum Bau einer zweiten Feuerbestattungsanstalt ist es nicht gekommen.

Auf dem Heidefriedhof befinden sich nicht nur die letzten Ruhestätten Dresdner Bürger und die bedeutender Politiker, Wissenschaftler und Künstler, sondern er ist zugleich Erinnerungsort für die Opfer der faschistischen Terrorherrschaft und des Zweiten Weltkrieges. Mehrere Gedenkstätten und Ehrenhaine sind hier angelegt. So wurde nach dem Bombeninferno vom Februar 1945 der vom NS-Regime schon 1937 geplante



EINE WEITHIN SICHTBARE Sandsteinmauer erinnert an die Opfer des Bombeninfernos vom Februar 1945. Foto: K.B.

Hain für die Gefallenen des Ersten Weltkrieges zum Massengrab Tausender Dresdner sowie durchreisender Flüchtlinge. Auf der 1963 am Ende des Massengraves errichteten und weithin sichtbaren Sandsteinmauer sind die Worte des Dichters Max Zimmering (1909–1973) verewigt: WIE VIELE STARBEN? WER KENNT DIE ZAHL? AN DEINEN WUNDEN SIEHT MAN DIE QUAL DER NAMENLOSEN, DIE HIER VERBRANNT IM HÖLLENFEUER AUS MENSCHENHAND.

Im Jahre 1951 hatten die Arbeiten am Ehrenhain für die Opfer des Faschismus begonnen. Sie fanden 1964 mit dem Bau eines Obelisken gegenüber der 1948 aus Trümmersteinen der Dresdner Innenstadt fertiggestellten, heute denkmalgeschützten Feierhalle ihren Abschluss. Der Ehrenhain mündet in einem Sandsteinrondell, in dessen Mitte eine Opferschale aufgestellt ist. Auf beiden Seiten des breiten, zum Rondell führenden Weges stehen Stelen und Blöcke, auf denen die Namen und Lebensdaten Hunderter Gegner des Nationalsozialismus aus Dresden verzeichnet sind.

Eine weitere Stätte des Gedenkens wurde am 8. Mai 1989 für die von 1941 bis 1945 in Dresden verstorbenen Kriegsgefangenen und Zwangsarbeiter aus der Sowjetunion eingeweiht. Die Urne mit Erde von den Gräbern sowjetischer Bürger des Äußeren

Matthäus-Friedhofs, des Johannisfriedhofs sowie des Urnenhains der Feuerbestattungsanstalt Tolkewitz wurde in die von der Dresdner Bildhauerin Thea Richter (geb. 1945) geschaffenen Gedenkstätte eingelassen und mit zwei Bronzeplatten verschlossen. (Klaus Brendler)

Anmerkung: Seit 2010 steht zur Erinnerung an die Opfer des 13. Februar 1945 neben der Feierhalle mit Blick auf den Ehrenhain die von der polnischen Künstlerin Małgorzata Chodakowska (geb. 1965) geschaffene Plastik „Trauerndes Mädchen am Tränenmeer“.

### Impressum

#### DRESDNER STADTTEILZEITUNG

■ Herausgeber:  
SV SAXONIA Verlag für Recht, Wirtschaft und Kultur GmbH  
Lingnerallee 3, 01069 Dresden

#### Gesamtherstellung und Verlag

■ Anzeigenleitung:  
SV SAXONIA VERLAG für Recht, Wirtschaft und Kultur GmbH  
Lingnerallee 3, 01069 Dresden  
Tel. 0351 4852621  
[www.dresdner-stadtteilzeitungen.de](http://www.dresdner-stadtteilzeitungen.de)

■ Verantwortlicher Redakteur:  
Steffen Möller  
Tel. 0351 4852621, Fax: 0351 4852661  
[stadtteilzeitungen@saxonia-verlag.de](mailto:stadtteilzeitungen@saxonia-verlag.de)

■ Anzeigenberatung:  
Christine Frenzel, Tel. 0174 3031580  
[frenzelchristine@gmx.de](mailto:frenzelchristine@gmx.de)

■ Druck:  
LR Medienverlag und Druckerei GmbH  
Straße der Jugend 54, 03050 Cottbus  
Tel. 0355 481461

Nachdruck, Vervielfältigung, Verbreitung in elektronischen Medien von Inhalten, Abbildungen und gestalteten Anzeigen ist nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlages zulässig. Die Zeitung und die veröffentlichten Anzeigen sind urheberrechtlich geschützt. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Bilder übernimmt der Verlag keine Haftung. Eine Zurücksendung erfolgt nicht. Die Redaktion behält sich bei Veröffentlichung das Recht der Kürzung und Bearbeitung von Zuschriften vor. Alle Rechte bleiben vorbehalten.



### Wir helfen weiter

## Bestattungsinstitut Teuchert GmbH

Fachgeprüfte Bestatter im Dresdner Familienunternehmen, Inh.: B. Teuchert  
Tag und Nacht sowie Sonn- und Feiertag dienstbereit

mit eigener Trauerhalle **Boxdorfer Straße 21**  
**01129 Dresden** • Telefon 8 49 45 23

**Michelangelostraße 1 • 01217 Dresden**  
Telefon 4 72 40 65

**Fax für alle Geschäfte 8 58 42 27**

**Bautzner Straße 67**  
**01099 Dresden**  
Telefon 8 01 19 81

**Kötzschenbrodaer Straße 1a**  
**01468 Moritzburg**  
Telefon/Fax (03 52 07) 8 10 24

**Geschäftsstelle Cotta**  
**Bramschstr. 11, 01159 Dresden**  
Telefon 4 24 36 43



**Mitglied**  
**der Landesinnung**  
**der Bestatter Sachsens**

## Abenteuer auf zwei Rädern

Sonderausstellung „Ich.Fahr.Rad“ im Verkehrsmuseum



...mehr Bilder  
im Internet



STEFAN UTKE und sein „Reise-Rad“. Mit dem roten Kinderrad wäre er sicher nicht bis Neuseeland gekommen. Fotos: Pohl

### VON CHRISTINE POHL

Mit dem Fahrrad durch die Alpen? Steile Pisten, enge Kurven, rasende Abfahrten – das treibt einem die Schweißperlen auf die Stirn, selbst wenn man nur auf einem festmontierten Rad strampelt und die Strecke vor sich auf dem Bildschirm sieht. Auf diese Art und Weise kann man das Stilsfer Joch, den höchsten Gebirgspass in Italien, erleben – in der neuen Sonderausstellung des Verkehrsmuseums „Ich.Fahr.Rad.“ Anlässlich der Erfindung der „Laufmaschine“ vor 200 Jahren von Karl Friedrich Freiherr Drais von Sauerbronn wurde die Ausstellung am 30. September eröffnet. Das hölzerne Laufrad galt 1817 als Sensation, denn zum ersten Mal wurden zwei Räder an einem Fahrzeug hintereinander angeordnet. Heute gibt es in Deutschland fast doppelt soviel Fahrräder wie Pkw: rund 80 Millionen. Im Mittelpunkt der Ausstellung stehen Radfahrer und ihre Geschichten. In Interviews

erzählen 19 Akteure, was sie mit dem Radfahren verbindet. Für die einen ist es Extremsport oder Hobby, für andere ein Arbeitsgerät, z.B. für den Polizisten, der Mitglied der Fahrradgruppe der Dresdner Verkehrspolizei ist. Vollbepackt präsentiert sich das Trekkingrad von Stefan Utke. Mit dieser Sonderanfertigung startete er 2013 seine Abenteuer-tour von Dresden nach Neuseeland, die ihn in rund zwei Jahren durch 15 Länder und auf drei Kontinente führte. 13.500 Kilometer legte er zurück. Dafür musste seine „Reise-Maschine“ robust sein. Auf einer Tour zur Ostsee testete er vorab die Zuverlässigkeit seines speziell angefertigten Geräts. Inzwischen hat er auch sein Hobby zum Beruf gemacht.

So unterschiedlich die Geschichten, so unterschiedlich die Räder: Sylvia Kührt stellt ihr Liegefahrrad vor, Gerd Schuhmacher sein Handbike, Helmut Arnold sein Hochrad. Der pensionierte Lehrer nimmt mit einem seiner

neun Räder auch an Wettkämpfen teil. Der selbstgebaute Cruiser von Sandra „Schoki“ Werner fällt durch spezielle Lichter, Aufkleber, Figuren von „Super Mario“ auf. Sie ist die Präsidentin des Bike-Clubs „Golden Riders Dresden“.

Die Besucher erfahren in der Ausstellung, wie sich die Welt des Fahrrads in 200 Jahren verändert hat. Und sie können selbst Radfahren: „Es ist die interaktivste Ausstellung, die wir je hatten“, sagt Museumsdirektor Joachim Breuniger. Auf einem grünen Radweg kann man Rennrad oder Liegerad ausprobieren. Oder auf einem Ergometer in die Pedale treten. Kurator Benjamin Otto ist gespannt, wie viele Kilometer bis zum Ende der Ausstellung am 18. März zusammenkommen.

### ■ Erfahrungsbericht

Am 1. November berichtet Stefan Utke ab 18 Uhr über seine Radreise von Dresden nach Neuseeland.

[www.verkehrsmuseum-dresden.de](http://www.verkehrsmuseum-dresden.de)

## Von Bert Brecht bis Hanns Eisler

Äußere Neustadt. Mit Witz und Esprit kramen Luise Härtwig (Piano) und Elena Janis (Gesang) in den Kisten und Koffern ihrer Großmütter.

Herausgekommen ist ein kurzweiliger Chansonabend mit unvergesslichen, aber auch längst vergessen geglaubten Bühnen- und Filmmusiken aus den

dreißiger Jahren. Immer im Handtäschchen dabei sind Texte und Komponisten wie Bertolt Brecht, Georg Kreisler, Kurt Weill und Hanns Eisler.

(DN)

Am Donnerstag, 2. November, 20 Uhr, im Projekttheater Dresden, Louisenstraße 47, 01099 Dresden  
[www.projekttheater.de/](http://www.projekttheater.de/)

**TEEHAUS**  
Teehaus GmbH • Meißner Str. 45  
01445 Radebeul • Tel. 0351/89 31 26-0

**Fabrikverkauf**

Neue Teesorten ab Oktober im Sortiment:

- Ingwer-Orange
- Ingwer-Kurkuma

je 18 Btl. für 1,45€

**Im Interesse unserer Kunden haben wir nach Umbau ab sofort verlängerte Öffnungszeiten im Fabrikverkauf:**

|                  |                         |
|------------------|-------------------------|
| <b>Mo. – Do.</b> | <b>8.30 – 18.00 Uhr</b> |
| <b>Freitag</b>   | <b>8.30 – 15.00 Uhr</b> |

*Wir freuen uns auf Ihren Besuch in der Welt des Tees!*

[www.teehaus-tee.de/werksverkauf](http://www.teehaus-tee.de/werksverkauf)

**spielraum**  
DIE SPIELEMESSE

**SPIELWAREN**

PC-, KONSOLEN- UND BRETTSPIELE

KREATIV-BEREICHE

**04 – 05 NOVEMBER 2017**

**MESSE DRESDEN**  
[spielraum-dresden.de](http://spielraum-dresden.de)

ANZEIGE

## spielraum 2017

Das coole Spiele-Wochenende in der MESSE DRESDEN

Die Spielmesse liegt ideal zur Vorweihnachtszeit und bietet am 4. und 5. November in den vier Hallen der MESSE DRESDEN einen gelungenen Mix aus Spiel- und Bastelangeboten für jedes Alter!

Das erfolgreiche Spiele-Event „Games for Families“ präsentiert auf ca. 3.500 m<sup>2</sup> eine große Vielfalt an familiengerechten Computer-, Konsolen- und Gesellschaftsspielen. Besonderes Highlight ist dabei ein Parcours, in dem Drohnen und RC-Autos aus Cockpit-Sicht gesteuert werden können.

Auf der Familienspielfläche von „Spielkonzept4u“ können die Messebesucher über 500 aktuelle und klassische Gesellschaftsspiele nach Herzenslust ausprobieren. Für alle kleinen und großen Fans des kreativen Bauens gibt es einen Spielbereich mit 300.000 Lego-Steinen sowie ein großes PLAYMOBIL-Areal. In der Kinderlesewelt „schriftgut KIDS“ kann Märchen aus 1001 Nacht gelauscht werden. Neu bei der spielraum vertreten

sind Workshops von „Zapf creation“ sowie eine magische Feenwelt, in der ein Riesen-Einhorn zu bestaunen ist. Familienfreundlichkeit wird bei der spielraum natürlich großgeschrieben: So werden an verschiedenen Stellen Kinderarmbänder ausgegeben, die Sie mit Ihrer Telefonnummer versehen können. Abseits des Messetrubels ist in diesem Jahr – mit freundlicher Unterstützung von „dm“ – für eine große Wickel- und Still-Oase gesorgt. Zudem können im Messebistro kostenlos Fläschchen aufgewärmt werden.

Mehr Infos unter:

[www.spielraum-dresden.de](http://www.spielraum-dresden.de)

### Freikarten zu gewinnen

Mit etwas Glück können Sie Freikarten gewinnen. Schreiben Sie unter dem Stichwort „Spielen“ bis zum 25. Oktober 2017 an [stadtteilzeitungen@saxonia-verlag.de](mailto:stadtteilzeitungen@saxonia-verlag.de) oder an SV SAXONIA Verlag, Lingnerallee 3, 01069 Dresden. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

**KRESS**  
MODEZENTRUM

**Meine Jacke gibt's bei KRESS**

**Kress Modezentrum Dresden**  
Nähe Elbepark, neben Metro  
Mo – Fr 10.00 – 19.00 Uhr  
Sa 9.00 – 18.00 Uhr

**Kress Modezentrum Radebeul**  
LUMACENTER, Meißner Straße 475  
Mo – Sa 9.00 – 20.00 Uhr  
Kostenlos Parken direkt am Geschäft!

**KRESS** Kunden parken kostenlos direkt am Geschäft! [www.kress-mode.de](http://www.kress-mode.de)

## Neue Exponate im Schulmuseum

Jeder sollte sie beherrschen, mancher bemüht sich um deren Schönheit, um ihre Lesbarkeit sollte sich der Urheber jedoch immer bemühen – unsere persönliche Handschrift. Auch im Zeitalter des Tippens wird diese alte Kulturtechnik nicht verschwinden, sie ist eine Grundlage allen Kommunizierens.

Das Schulmuseum hat sich nun in Ergänzung der ständigen Ausstellung dieser Seite des Schullalltags zugewandt – „Deutsche Schulschriften aus drei Jahrhunderten“ werden vorgestellt. Leider sind die meisten Belege Leihgaben, die zurückgegeben werden müssen, sie sind deshalb nur einige Monate zu sehen.

Das älteste Dokument, ein großes Heft mit kalligrafischen Übungen, stammt vom Ende des 17. Jahrhunderts, die Entwicklung der Schulschriften wird



**DAS SCHULMUSEUM WIDMET** sich der Schulschriftgeschichte.

Foto: Museum

in den Themenräumen der jeweiligen Epoche demonstriert, von Kurrent über Sütterlin bis zur lateinischen Schrift. Interessant sind auch die Vergleiche der unterschiedlichen Schulausgangsschriften in den deutschen Ländern nach dem Zweiten Weltkrieg. Viele Schulhefte aus diesen drei Jahrhunderten

demonstrieren die Mühen der Schüler beim Erlernen des Schreibens, Fibeln, die älteste von 1855, und Druckschriften aus der umfangreichen Schulbuchsammlung ergänzen das Thema.

Mit dieser Schau erfährt der Besucher auch etwas über Schulgeschichte und -politik, beispielsweise die gravierende Zäsur 1941, als im Deutschen Reich rigoros die lateinische Schrift eingeführt wurde.

Und wer schon immer schriftliche Nachlässe seiner Vorfahren entziffern wollte, kann das im Schulmuseum lernen. (brh)

Schulmuseum Dresden

Seminarstraße 11, 01067 Dresden

Tel. 0351 2130156

info@schulmuseum-dresden.de

www.schulmuseum-dresden.de

geöffnet donnerstags

14 bis 17.30 Uhr

## Großeltern für Patenfamilien gesucht

Pateninitiative der Kindervereinigung Dresden

**Familienanschluss Fehlange? Das muss nicht so bleiben, denn auch Sie könnten schon bald zu einer Patenfamilie gehören, sagt Andrea Peisker von der Kindervereinigung Dresden. Sie berichtet, was es mit der Pateninitiative auf sich hat.**

Großeltern spielen bekanntlich eine wichtige Rolle im Familienleben. Doch was ist, wenn Oma und Opa zu weit weg wohnen, um helfen zu können?

Durch die heute stark geforderte Flexibilität leben junge Familien oftmals hunderte Kilometer von den Verwandten entfernt. Andererseits gibt es viele „Junggebliebene“ am Ort, die sich nach Kontakten sehnen und noch gebraucht werden möchten, deren Enkelkinder aber ebenso weit weg leben oder die selbst keine eigenen Enkel haben.

Wir, die Engagierten der „PATEN-Initiative“ der Kindervereinigung Dresden e. V., verfolgen seit Jahren das Ziel, Unterstützung benötigende Eltern und geeignete engagierte Paten zusammenzubringen. Priorität haben dabei alleinerziehende oder getrennt lebende Eltern, Studen-teneltern, Eltern in Ausbildung, Familien mit geringem Einkommen oder aber Familien mit drei und mehr Kindern.

Dabei geht es bei unserem Projekt nicht nur darum, die Alleinerziehenden und jungen Familien zu unterstützen, indem die Kinder stundenweise betreut oder kurzfristig bestimmte Termine abgedeckt werden, wenn die Eltern dafür gerade keine Zeit haben. Vielmehr verstehen wir uns als ein „Mehrgenerationenkonzept der etwas anderen Art“. Die Patenschaften in unserem Projekt sind nämlich auf ein längeres Miteinander ausgerichtet. Unsere Pateninitiative

soll helfen, den alltäglichen Anforderungen von Familien mit Kindern, aber auch der Situation potentieller Paten in unserer oft sehr hektischen und von Veränderungen geprägten Zeit mit etwas mehr Kontinuität und Verlässlichkeit gerecht zu werden. Auf unsere Paten ist Verlass, wie uns viele dankbare Eltern in den letzten Jahren bescheinigten.

Die Zahl der suchenden Eltern hat sich in den letzten Jahren kontinuierlich erhöht. Leider hält die Zahl der zur Verfügung stehenden Paten nicht Schritt. Deshalb stehen viele Kinder aus nahezu allen Stadtteilen auf unserer Warteliste. Vielleicht haben gerade Sie Zeit und Lust, sich für bzw. mit diesen zu engagieren?

Das Gefühl, gebraucht zu werden, etwas Nützliches zu tun, bringt unseren Paten Anerkennung und Zufriedenheit. Sie erfahren viel Positives in bzw. aus der kindlichen Lebenswelt, genießen den Dank der Eltern und immer wieder auch die Teilhabe am Familienleben. Die strahlenden Kinderaugen bauen unsere Paten auch nach schwierigeren Situationen immer wieder auf.

Wir möchten gern ausbauen, was unsere Patenschaften ausmacht: längerfristige vertrauensvolle Beziehungen zwischen ehrenamtlich engagierten Paten und den von ihren Eltern anvertrauten Kindern. Dafür suchen wir weitere Paten.

Wenn auch Sie sich die Patenschaft für ein Kind vorstellen können, nehmen Sie doch bitte Kontakt mit uns auf!

Kindervereinigung Dresden e. V.,  
Pateninitiative, Tiergartenstraße 32,  
01219 Dresden,

Sprechzeiten: dienstags 10–13 Uhr  
Telefon: 0351 3122925, E-Mail:  
Paten@kindervereinigungdresden.de

## Kampfrichter gesucht

Jüngere aber auch ältere Leichtathleten messen sich immer wieder gerne bei Wettkämpfen, wollen Siege erringen oder persönliche Bestleistungen aufstellen. Damit all dies regelgerecht abläuft, braucht es ausgebildete Kampfrichter, die auf die Einhaltung der Regeln achten, um die Chancengleichheit für alle Wettkämpfer zu wahren. Dafür führt der Kreisverband Leichtathletik Dresden am 28. Oktober und 4. November von jeweils 9.30 bis 16 Uhr einen Kampfrichter-Grundlehrgang durch.

Wer sportbegeistert ist, gerne im Team arbeitet und dazu beitragen möchte, dass die erreichten Leistungen ordnungsgemäß gestoppt bzw. vermessen werden, kann sich gerne bis zum 22. Oktober bei Marian Beck melden unter kampfrichter@leichtathletik-dresden.de oder 4017599 (mit AB; zwischen 17 und 20 Uhr).

Der Grundlehrgang findet in diesem Jahr in Freital in der Baracke im Stadion des Friedens, Burgker Straße 4 statt. (ct)

www.leichtathletik-dresden.de

**Herbstfest**  
21.10.2017 14-19 Uhr

- Bastelstraße für Groß und Klein mit Lampions, Gestecken uvm.
- Lagerfeuer mit wärmenden Getränken, süßen und herzhaften Speisen
- 19 Uhr Lampionumzug
- gemütlicher Ausklang mit Stockbrot und Holunderpunsch

Hofladen Weixdorf  
Pastor-Roller-Str. 42  
01108 Dresden-Weixdorf  
Tel: 0351 / 888 13 14

[www.hofladen-weixdorf.de](http://www.hofladen-weixdorf.de)

## Leckerei zum Reformationstag

Jedes Jahr im Oktober wird in den Dresdner Bäckereien das Reformationsbrot angeboten, denn der 31. Oktober ist Reformationstag. Die Tradition des Reformationsbrot bzw. der Reformationsbrötchen kommt aus Mitteldeutschland, wo Martin Luther einst gelebt und seine Thesen veröffentlicht und damit die Reformation eingeleitet hat. Am 31. Oktober 2017 jährt sich zum 500. Mal die Veröffentlichung der 95 Thesen, die Martin Luther, der Überlieferung nach, an die Tür der Schlosskirche in Wittenberg schlug.

Während das quadratisch aussehende Reformations-Brötchen eher im weiten Umkreis von Leipzig bekannt ist, kennt man in der Gegend um Dresden und im Vogtland eher das runde und viel größere Reformations-Brot. Mit seiner speziellen Form soll es an eine Bischofsmütze erinnern.

Der Teig ist mit einem leichten Stollenteig vergleichbar. Wir bestreichen die Reformationsbrote nach dem Backen mit heißer Aprikosenkonfitüre und überziehen sie anschließend mit einer Fondantglasur. Zum Schluss werden die Brote mit Mandelblättchen bestreut.

In der KeXerei bzw. der Bäckerei Matthias Walther wird dieses Gebäck in den traditionellen Größen von 250 g, 500 g und 1.000 g angeboten. Lassen Sie sich doch am Reformationstag dieses leckere Traditionsgebäck einfach schmecken! Wir freuen uns auf Sie!



Sie finden uns vier Mal in Dresden:

- Bäckerei Matthias Walther, Leipziger Straße 111
- DB Service Store im Bahnhof Dresden Mitte
- KeXerei – DIE KEKSMANUFAKTUR im ELBEPARK
- KeXerei – DIE KEKSMANUFAKTUR im Hauptbahnhof

## Baustart für neues Stadtquartier

(Fortsetzung von Seite 1)

Wurde der Fokus im ersten Bauabschnitt vor allem auf die Schaffung familienfreundlicher Mietwohnungen gelegt, sollen in den folgenden Bauabschnitten u. a. Eigentumswohnungen entstehen. Auch eine Kita und Einzelhandel sind geplant.

### „Mickten reloaded“

Zehn Jahre lang wollte auf dem infrastrukturell voll erschlossenen Areal nichts recht vorangehen. „Wir freuen uns, dass es nun endlich losgeht“, zeigte sich

Stefan Szuggat, Chef des Stadtplanungsamtes, zufrieden.

Von insgesamt zwölf Baufeldern sind acht verkauft. „Ein so ausgedehntes Areal ist in Dresden zuletzt vor mehr als 30 Jahren bebaut worden.“

„Mit über 2.000 Wohnungen und rund 5.000 Einwohnern entsteht ein eigenständiger Stadtteil mit eigener Dynamik“, stellte der Amtsleiter heraus. Besonders erfreulich sei, dass etwa 15 Prozent der entstehenden Wohnungen zu preisgünstigen Mieten angeboten werden. (m-r.)



Visualisierung: MiKa-Quartier GmbH & Co. KG

### Das Dresdner Brunnenbuch

Wasser in seiner schönsten Form · Band II  
Autoren Detlef Eilfeld und Jochen Hänsch

ISBN 978-3-944210-75-9  
Preis 34,95 €

zzgl. Porto- und Versandkosten

#### Bestellung bei

SV SAXONIA VERLAG  
für Recht, Wirtschaft und Kultur GmbH  
Lingnerallee 3 | 01069 Dresden  
Tel. 0351 485260 | Fax 0351 4852661  
E-Mail office@saxonia-verlag.de  
www.saxonia-verlag.de



## Zwischen Wildem Mann und den Elbauen

### Historische Spaziergänge im Dresdner Nordwesten

In loser Folge berichtet der Autor und Publizist Jürgen Naumann an dieser Stelle über historische Ereignisse und Orte im Ortsamtsbereich Pieschen. Heute: Pieschen – ein Ort in der Veränderung.

In diesem Jahr ist es 725 Jahre her, dass das Dorf „Peschen“, an den Elbauen gelegen, zum ersten Mal in einer Urkunde vom Oktober 1292 erwähnt wird. Über Jahrhunderte blieb der Ort in seiner Größe und Einwohnerzahl weitgehend bestehen.

Die einschneidende Veränderung trat erst mit dem Bau der Leipzig-Dresdner-Eisenbahn, deren Strecke auch über Pieschner Flur führte, ein. Aus dem Fischer-, Bauern- und Winderdorf mit 211 Hektar Fläche wurde ein industrieller Vorort der Residenzstadt, dessen „... Einwohnerzahl seit dem Jahre 1858 von 400 auf 10.000 angewachsen ist.“ („Wohnungs- und Geschäfts-Handbuch für Pieschen für die Jahre 1889/90“). Für diese Zeit werden 358 Wohnhäuser genannt, die sich natürlich von denen der Bauern deutlich unterscheiden, da sie über mehrere Stockwerke verfügten und teilweise bereits in geschlossener Bauweise errichtet wurden.

Für die Aufsicht über den Bau der Häuser war ein „Orts-Bauinspektor“ zuständig.

„Diese günstige Bauweise hat dann auch eine rege Baulust gefördert, schöne Straßen geschaffen und neue Bauareale abgeschlossen ...“, so lesen wir weiter. Die Ergebnisse seiner Arbeit scheinen von Erfolg gekrönt zu sein, da sich Pieschen noch heute in einer weitgehend harmonischen Bauweise ohne dunkle Hinterhöfe zeigt und über „...



DIE SEHNSWÜRDIGKEITEN VON Pieschen um 1900.

Foto: Archiv Pressebüro Naumann

eine große Anzahl schöner Gebäude, die vorwiegend aus Parterre, zwei Etagen und Dachausbau bestehen sowie gesunde und geräumige Wohnungen enthalten, ...“ verfügt.

Doch die Pieschner Lebensqualität hat noch weitere Aspekte wie das „... gesunde und wohlschmeckende Wasser, die reine Elbluft einerseits, die durch die nahen Trachenberge geschützte Luft andererseits ...“

Ein Luftkurort war Pieschen deshalb noch lange nicht, denn aus den Schornsteinen der Häuser qualmte es ununterbrochen, da zum Heizen und zum Kochen natürlich damals Kohlen verwendet wurden.

Auch auf den Bau der Straßen wurde großer Wert gelegt. Sie „... haben eine Breite von 12 und 17 Meter, sind im Inneren des Ortes zum Theil gut gepflastert, zum Theil chausseemäßig mit erhöhten, trockenen Fußwegen hergestellt, mit Linden bepflanzt und Nachts durch eine große Zahl hell-strahlender Laternen erleuchtet.“ Die Straßen werden im Sommer mittels „Türk'scher Turbinenwagen“ regelmäßig gesprengt, um so den

Staub zu binden und das Klima zu verbessern.

Aber Pieschen war nicht nur Wohnort der Arbeiter in den umliegenden Fabriken von der Leipziger Vorstadt bis Mickten/Übigau, bedeutende Unternehmen hatten sich in der Gemeinde angesiedelt. Allerdings befanden sich diese vorwiegend nördlicher der Eisenbahnlinie, die zu dieser Zeit noch ebenerdig war. Königs Malzfabrik, Eberts Flußstahlfabrik, Petzold und Deils Maschinenfabrik, Conredis Lack- und Voigts Pechfabrik prägten das Bild des Ortes. Später kamen u. a. noch die Eschbacherwerke dazu.

Pieschens Verkehrsanbindung an die benachbarte Residenzstadt „... wird vermittelt der Pferdebahn (Leipzigerstraße), Omnibus (Großenhainerstraße) und Dampfschiff hergestellt.“ Aber natürlich brachte die mit der Eisenbahn einhergehende Industrialisierung auch zahlreiche soziale Probleme mit sich. Mehrfache Anträge des Gemeinderates zur Eingemeindung nach Dresden waren die Folge. Am 1. Juli 1897 schließlich wurde Pieschen Teil der Residenzstadt.

**EIN NEUES GESICHT IN UNSEREM TEAM.**

Seit August setzt Stephanie Großmann mit viel Freude und Engagement ihre Lehre im 3. Lehrjahr bei uns fort. Gern können Sie bei ihr auch vergünstigt einen Termin bekommen.

Rufen Sie an unter 0351 8486098.

**IHR FRISEUR- UND KOSMETIKALON IN DRESDEN-PIESCHEN**  
REHEFELDER STRASSE 58 // 01127 DRESDEN

TERMINE SIND ONLINE BUCHBAR  
WWW.WELLKAMM.SALON // SCHREIBUNS@WELLKAMM.SALON

**QUICKFIT**  
DAS FITNESSCENTER

**UNSERE MISSION:  
MAXIMALER TRAININGSERFOLG  
UND TROTZDEM SPAREN.**



www.quickfit-dresden.de (0351) 8 49 60 10  
Straßenbahnhof Mickten, Sternstr. 2a-b, 01139 Dresden

# Der Räuber Hotzenplotz im Theaterhaus Rudi

## Freitagkultur

Ende September brachte das H.O.-Theater, das älteste AmateurLaientheater Dresdens, ein neues Stück auf die Bühne. „Der Räuber Hotzenplotz“ von Otfried Preußler feierte im Theaterhaus Rudi seine Premiere. „Das Bedürfnis nach Kinderstücken ist beim Publikum sehr stark“, erzählt Rita Schaller, seit über zehn Jahren Regisseurin beim H.O.-Theater. Bereits im Repertoire sind die Kinderstücke „Yvonne, die Burgunderprinzessin“ sowie „Eine Woche voller Samstage“ nach dem Buch von Paul Maar. Sieben Darsteller, sowie eine Musikerin und ein Beleuchter sind am aktuellen Stück beteiligt. Für jede neue Inszenierung übt das Ensemble etwa ein halbes Jahr an zwei Abenden pro Woche. Nur in der Woche vor der Premiere wird jeden Abend im Theaterhaus Rudi geprobt. Fast von Anfang an beim H.O.-Theater mit dabei, also seit etwa 40 Jahren, ist Heinz Kitsche. Er mimt den Polizeiwachtmeister Dimpfmoser. Das Spiel mit all seinen Ausdrucksmöglichkeiten macht ihm Spaß. Früher war er bereits im Jugendtheater in Radebeul aktiv sowie im Kabarett in der Studentengemeinde.



**AUSDRUCKSSTARKES THEATER** IN sächsischer Mundart. Dresdens ältestes AmateurLaientheater bringt den „Hotzenplotz“ auf die Bühne. Foto: Trache

Premiere feiert diesmal nicht nur das Stück „Der Räuber Hotzenplotz“ sondern auch AmateurLaiendarsteller Sebastian Kretschmer. Der 36-Jährige ist seit Anfang dieses Jahres beim Ensemble und verkörpert im Stück den Kasperl. Die Rolle scheint ihm auf den Leib geschneidert. Doch er würde künftig gern auch ernstere Rollen spielen, wie er sagt. Regisseurin Rita Schaller nickt zustimmend. Sie fordert viel von ihren Schauspielern, sagt aber auch „Ich verlange von den Amateuren nichts,

was sie nicht können.“ Doch das, was sie im „Räuber Hotzenplotz“ zeigen, ist ausdrucksstarkes Theater, wobei die sächsische Mundart, die bei vielen Darstellern durchklingt, die einzelnen Figuren nur noch lebenswerter erscheinen lässt. Im Stück wird viel gesungen. Als Melodien verwendete Rita Schaller bekannte Kinderlieder und schrieb neue Texte dazu. Musikerin Veronika Wendt begleitet diese mit dem Akkordeon, untermalt das Stück aber auch mit verschiedenen passenden Geräuschen.

So sollten sich alle Kinder und die, die es auch als Erwachsene ein Stück geblieben sind, den 3. Dezember, 16 Uhr, vormerken, um sich vom Räuber Hotzenplotz, dem Kasperl, Seppel, der Großmutter, aber auch vom Polizeiwachtmeister, dem bösen Zauberer und der Fee Amaryllyis verzaubern zu lassen. Weitere Termine sind im kommenden Jahr geplant, zu erfahren beim Theaterhaus Rudi ([www.theaterhaus-rudi.de](http://www.theaterhaus-rudi.de) oder telefonisch 8491925).

Wer die Bandbreite des 24-köpfigen Ensembles des H.O.-Theaters kennenlernen möchte, dem sei empfohlen, die vorerst letzten Vorstellungen von „Die Heirat“ (1. und 2. Dezember, jeweils 20 Uhr) sowie das Stück „Die Zähmung der Widerspenstigen“ (28. Oktober, 20 Uhr, und 29. Oktober, 19 Uhr) nicht zu verpassen. Für 2018 ist die Inszenierung des Stücks „Es war die Lerche“ von Ephraim Kishon geplant. Die Proben dafür werden in Kürze beginnen. Premiere soll im Mai sein. Zurzeit sucht das Ensemble noch eine junge Laienschauspielerin ab 18 Jahre. Interessentinnen wenden sich an [mail@ho-theater.de](mailto:mail@ho-theater.de) (ct)

**Pieschen.** Im Rahmen der Veranstaltungsserie „Freitagkultur“ lädt die Ateliergemeinschaft Ingolf Hermann und Ricardo Schwarz am 20. Oktober zu einem Konzert mit der Dresdner Jazz-Band „Koffergrammophon“ ein. Angetrieben von Kontrabass und Gitarren entsteht ein Rhythmus, der Jedermanns Tanzbein unterm Tisch zucken lässt. Hinzu kommt diesmal eine Sängerin, die diesen musikalischen Hochgenuss abrundet. (PZ)

Leisniger Straße 24, Beginn 20.15 Uhr.

## August Theater

**Pieschen.** „Herr Stock geht über Stock und Stein“ ist eine Koproduktion des Theaters mit Puppen und der pantoMimenbühne nach dem gleichnamigen Kinderbuch von Thomas Rosenlöcher. Eine Maus namens Ladislaus hat sich im Theater eingerichtet. Als Poet und Geschichtenerzähler macht sich Ladislaus auf zu einer Tour rund um die Welt. Spannung und Überraschungen sind garantiert. (PZ)

Für Kinder ab 4 Jahre, am 28. Oktober, 18 Uhr, im August Theater Dresden, Bürgerstraße 63.

|    |    |    |    |    |    |    |    |    |    |    |
|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|
| 1  | 2  | 3  | 4  | 5  | 6  | 7  | 8  | 9  | 10 | 11 |
| 12 | 13 | 14 | 15 | 16 | 17 | 18 | 19 | 20 | 21 | 22 |
| 23 | 24 | 25 | 26 | 27 | 28 | 29 | 30 | 31 | 32 | 33 |
| 34 | 35 | 36 | 37 | 38 | 39 | 40 | 41 | 42 | 43 | 44 |
| 45 | 46 | 47 | 48 | 49 | 50 | 51 | 52 | 53 | 54 | 55 |
| 56 | 57 | 58 | 59 | 60 | 61 | 62 | 63 | 64 | 65 | 66 |

[www.csg-computer.de](http://www.csg-computer.de)

**CSG-Computer** GmbH & Co. KG  
Computer-Service-Germany

- ✓ **Reparaturservice PCs · Notebook · Tablet · Drucker**
- ✓ **Beratung und Verkauf**
- ✓ **Vor-Ort-Service**
- ✓ **Datenrettung u. Datensicherung**
- ✓ **Virenentfernung + Antivirensoftware**
- ✓ **Schnelle & professionelle Handy-Reparaturen u. v. m.**

**Die richtige Unterstützung für Ihr Unternehmen!**

- kompetente Beratung
- Netzwerkanalyse und Optimierung
- professionelles Webdesign
- Netzwerke und Sicherheit

**Trachenberger Straße 22 · 01127 Dresden**  
**Tel. 0351 84 16 30 20 · Fax 0351 84 16 30 19**  
**Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 09:00 bis 18:00 Uhr**

**WAAGERECHT:** 2. Wesen ohne Farbstoffbildung; 6. Schüssel; 9. Turiner Mannschaft (Kurzf.); 12. Begehren; 14. Lebensgemeinschaft; 15. Doppelt; 16. Span. Artikel; 18. Engl.: Oder; 19. Münchner Herbstspektakel; 23. Flugobjekt im Herbst; 25. Handwerker; 26. Engl. Frei; 27. Missfallensäußerung; 28. Kfz-Kennzeichen: Litauen; 29. Roter Hut mit weißen Punkten; 32. Baum mit weißer Rinde; 33. Rille; 34. Oberster Halswirbel; 35. Abk.f. Edition; 36. Fotoapparat; 38. Vorsilbef. das Millionenfache; 39. Hühnerprodukt; 40. Zeichenf. Zinn; 41. Schiffsetage; 44. Personalpronomen; 46. Der ... und das Lamm, hurz!; 47. Vorname d. Luxemburg; 49. ... ola; 50. Haarpracht (Löwe); 51. Abk.f. Arbeitsgemeinschaft; 53. Abk.f. logarithmus naturalis; 54. Abk.f. Personalcomputer; 55. Stadt in d. Niederlanden (Kurzf.); 57. Ausgangsstoff f. Opium; 59. Ein Vorderasiat; 62. Russ.: Hundert; 63. Ereignis im Herbst

**SENKRECHT:** 1. Öffnung; 2. Ringförmige Koralleninsel; 3. Fruchtstand; 4. Zweite Person Mehrzahl; 5. Verwandter; 6. Bereich im Zug; 7. Zeichenf. Silizium; 8. Anfang d. Herbstes; 10. Ereignis im Oktober 1813; 11. Herbstfest; 12. Art d. Siegerermittlung; 13. Schreibgerät; Lehrling; 17. Ereignis im Herbst; 20. Körperteil; 21. Sie kommt zu Lippi; 22. Herbstmonat; 24. Griech. Buchstabe; 30. Musik: Langsamer Satz; 31. Abk.f. Zentralstelle; 37. Halbhang (Mode); 42. Lat.: Sie; 43. Abk.f. Europacup; 45. Die Ewige Stadt; 48. Dauerwurst; 52. Irischer Schriftsteller; 54. Gezierte Haltung; 56. Engl.: Sind; 58. Elend; 60. Zeichenf. Niederlande; 61. Abk.f. Euer Ehren

Das Lösungswort ergibt sich aus den gelb markierten Feldern in der richtigen Reihenfolge. Schicken Sie die richtige Lösung bis zum 23.10.2017 mit Angabe Ihrer Telefonnummer und Adresse unter dem Stichwort: „Herbsträtsel“ an [stadtteilzeitungen@saxonia-verlag.de](mailto:stadtteilzeitungen@saxonia-verlag.de). Persönliche Daten werden nur im Zusammenhang mit dem Gewinnspiel verwendet. Als Gewinn werden 2x2 Freikarten für die Veranstaltung „Frühstücks-pause“ in Katy's Garage am 27.10. verlost. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. **Viel Glück!**

## Globus ist eingeladen!

**Leipziger Vorstadt.** „Man kann nur einmal essen, vielleicht können Sie dreimal zum Friseur gehen“, fasst Konsum-Vorstand Gunther Seifert am Ende seiner Ausführungen knapp zusammen. Der Manager hat heftige Bedenken, was eine Globus-Ansiedlung auf dem Gelände des Alten Leipziger Bahnhofs angeht. Damit ist er nicht allein. Ähnliche Sorgen plagen auch die Pieschner Händler und eine Bürgerinitiative „Wohnen am Leipziger Bahnhof“, deren Frontfrau Dr. Judith Brombacher ist.

Sie und ihre Mitstreiterinnen und Mitstreiter sprechen sich strikt gegen den neuen Standort aus. Die Stadt sei schon jetzt mit 130 Prozent Handelsfläche übersorgt. Käme Globus tatsächlich zum Zug, würden 40 bis 60 Millionen Euro Kaufkraft aus den umliegenden Stadtteilzentren abgezogen. Ihrer Meinung nach braucht eine wachsende Stadt wie Dresden Flächen zum Wohnen, Leben und Arbeiten. Den Einwand,

das Gelände am Alten Leipziger Bahnhof gehöre Globus, wischt sie vom Tisch. Globus könnte ja verkaufen. Interessenten gäbe es angeblich genug.

Die Schlacht um den Alten Leipziger Bahnhof tobt also mit unveränderter Härte weiter. Mit EDEKA am Albertplatz habe sich die Wettbewerbssituation bereits verschärft, sagt Konsum-Mann Gunther Seifert. Er fürchtet einen ruinösen Verdrängungswettbewerb, der Druck auf kleinere Händler nehme im Fall einer Globus-Ansiedlung zu.

Ähnlicher Ansicht ist auch Jonathan Kirchner, Vorstandsmitglied der Verbrauchergemeinschaft Dresden eG, die u.a. einen Biomarkt in der Fritz-Reuter-Straße betreibt. Für die 150 Beschäftigten und fünfzehn Auszubildenden geht es unter Umständen um die Existenz. „Ein Lebensmittel-einzelhandel mit Teilnehmungsformen wie unsere Verbrauchergemeinschaft ist gegenüber den Markt Giganten des

Lebensmitteleinzelhandels in einer sehr schwachen Position. Ein weiteres Einkaufszentrum am Alten Leipziger Bahnhof würde uns massiv schwächen“, so Kirchner.

„Man kriegt immer wieder ein paar auf den Deckel und ein Jahr ist schnell verloren.“ Uwe Sochor, der in der Bürgerstraße eine Laden für französische Spezialitäten betreibt, verwies auf die Erfahrungen im Zusammenhang mit dem Elbepark und dem Straßenbahnhof Mickten. Um 2006 zum Beispiel waren die Ladenflächen auf der Oschatzer Straße voll vermietet gewesen. Davon kann inzwischen keine Rede mehr sein. Die ortsansässigen Händler hatten und haben zu kämpfen. Das bestätigt auch Sylvia Kührt vom Fahrradfachgeschäft Elberad, die im Falle einer Globus-Ansiedlung ebenso wie Sochor Umsatzeinbußen durch Überschneidungen der Sortimente fürchtet.

Einen weiteren Aspekt warf Heidi Geiler vom Verein Pro



**KONSUM-VORSTAND GUNTHER SEIFERT** (m.) spricht sich vehement gegen die Ansiedlung eines 12.000 Quadratmeter großen Globusmarktes auf dem Gelände des Alten Leipziger Bahnhofs aus. Foto: Möller

Pieschen in die Debatte. „Die Frage ist: In welcher Stadt wollen wir in Zukunft leben?“ Sie spricht sich unmissverständlich für eine Stadt der kurzen Wege, für Kleinteiligkeit und Nachhaltigkeit aus.

Die Hände sind nach wie vor ausgestreckt: „Globus ist eingeladen, an der Entwicklung des Areals mitzuwirken“, sagt Heidi Geiler, und Judith Brombacher verspricht: „Wir bleiben dran am Thema!“

Die Initiative indes hat eine Petition ins Leben gerufen, die den Stadtrat auffordert, den Aufstellungsbeschluss zum Bauplan 6007 (1234/11), Dresden Neustadt, „Globus-SB.Markt Am Alten Leipziger Bahnhof“ mit 12.000 Quadratmeter Verkaufsfläche und 1.047 Stellplätzen aufzuheben und stattdessen unter Berücksichtigung der Denkmalschutzbelange, ein neues Wohnquartier zu planen. (m-r.)

## Punkrock mit „Frühstückspause“

**Äußere Neustadt.** Die Band „Frühstückspause“ aus Thüringen treibt seit 10 Jahren ihr Unwesen und ist am 27. Oktober, ab 21 Uhr, mit PunkRock in Katy's Garage, Alaunstraße 48, zu erleben. Ihren Sound kann man sich auf mittlerweile vier Alben und einer Single sowie regelmäßig in allen möglichen Clubs des Landes anhören.

Die Band ist zu viert in klassischer Rock'n'Roll Besetzung unterwegs und für Punkrock fast ein bisschen zu überqualifiziert. Im Spagat zwischen Kunst und geschmacksfreier Kontralyrik ist für jeden etwas dabei, heißt es in der Programmankündigung von Katy's Garage. (StZ)

[www.fruehstueckspause.de](http://www.fruehstueckspause.de)

## KulturKirche Weinberg



**TÄNZERIN MAREIKE GREB** und das Ensemble „Moresca“ laden ein zu einem Abend voller keltischer Mystik. Foto: PR

**Trachenberge.** Jeder kennt den mächtigen Zauberer Merlin, doch was tun seine Schülerin Morgana und ihre Schwestern? Dieser Frage geht Mareike Greb (Tanz) mit dem renommierten Ensemble „Moresca“ unter Leitung von Claudia Hoffmann am 20. Oktober in der

KulturKirche Weinberg, Albert-Hensel-Straße 3, nach. Das Programm „Die Hüterinnen der Geheimnisse – Ein Tanz mit den Feen“ nimmt das Publikum mit auf eine Reise durch die Welt der keltischen Tradition. Beginn der Veranstaltung: 20 Uhr. (PZ)

## Steuererklärung? Kein Geld verschenken!

Oftmals wird das lästige Thema Steuererklärung immer wieder hinausgeschoben. Aber ohne Einkommensteuererklärung kommt auch keine Rückzahlung vom Finanzamt, welche manchmal einige Hundert oder sogar einige Tausend Euro betragen kann.

Eine kostengünstige Möglichkeit, dieses Problem zu lösen, kann die Inanspruchnahme eines Lohnsteuerhilfevereines sein.

Im Rahmen einer Mitgliedschaft berät Herr Hippe Arbeitnehmer, Beamte und Rentner in Lohnsteuerfragen und erstellt die komplette Einkommensteuererklärung sofern ausschließlich Einkünfte aus nichtselbständiger Tätigkeit vorliegen.



Beratungsstellenleiter  
Gert Hippe, Dipl.-Betw. (FH)

**Lohnsteuerberatungsverbund e.V.**  
-Lohnsteuerhilfeverein-  
Beratungsstellenleiter  
Gert Hippe

Trachenberger Str. 25  
01129 Dresden  
Email: gert.hippe@steuerverbund.de  
Internet: www.steuerverbund.de

**Tel.: 0800/589 38 99**  
Wir kommen auch zu Ihnen!

## Für alle, die vom Leben nicht genug bekommen.



Der neue Kia Stonic 1.2  
EDITION 7  
für € 14.990,-



Abbildung zeigt kostenpflichtige Sonderausstattung.



The Power to Surprise

Mit seinem sportlich-athletischen Look, seinem großartigen Platzangebot und Fahreigenschaften, seiner Top-Ausstattung und der 7-Jahre-Kia-Herstellergarantie\* überzeugt der neue Kia Stonic auf ganzer Linie.

Kraftstoffverbrauch in l/100 km: innerorts 6,4; außerorts 4,6; kombiniert 5,2. CO<sub>2</sub>-Emission: kombiniert 118 g/km. Effizienzklasse: B.

Gerne unterbreiten wir Ihnen Ihr ganz persönliches Angebot. Besuchen Sie uns und erleben Sie den neuen Kia Stonic bei einer Probefahrt.

**Autocenter  
Strehle e.K.**

Kötzschenbroder Str. 189 · 01139 Dresden · Tel. 0351/8381890  
autostrehle@t-online.de · www.strehleauto.de



**SCHECKS IN HÖHE** von je 250 Euro erhielten die Vereine Pro Pieschen und Eselnest von den Bauherren der Markus-Passage Claus Fiebiger (l.) und Thomas Porstein (3. v. r.). Foto: Möller

## Schecks für Pieschener Vereine

**Pieschen.** Claus Fiebiger erinnert sich noch gut an den Sportplatz in der Eisenberger Straße und an die Spartakiaden, die seinerzeit dort ausgetragen wurden. Er ist in der Nähe groß geworden und kennt Pieschen gut.

Aber der Stadtteil verändert sich. Fiebiger und sein Geschäftspartner Thomas Porstein sind Akteure innerhalb dieses Prozesses. Ihr bislang größtes Projekt vor Ort ist die Markus-Passage.

„Die Sache ist gut gelaufen, der Zeitplan wurde eingehalten, die ersten Wohnungen sind vermietet“, zeigt sich Fiebiger zufrieden.

Es muss ein kurzer Moment des Innehaltens gewesen sein, in dem er und Porstein auf die Idee kamen, noch mehr Gutes zu tun. Nutznießer sind die Vereine Pro Pieschen und Eselnest,

die am 26. September jeweils einen Scheck über 250 Euro ausgehändigt bekamen.

Für die Vereine kommen die Spenden gerade recht. Heidi Geiler, die den Scheck für Pro Pieschen entgegennahm, will Rechnungen bezahlen, die im Zusammenhang mit dem jährlich veranstalteten Stadtteilstes stehen. Auch Annelise Hennig und Thomas Rommel vom Eselnest in der Eisenberger Straße gerieten keinen Moment in Verlegenheit, als es darum ging, das Geld zu verplanen. Material, Nägel, Hämmer und Zangen für den Bauspielplatz sollen angeschafft werden. Bauunternehmer Fiebiger hörte es mit Interesse und versprach, auf seiner Baustelle nach Brauchbarem Ausschau zu halten. Hört sich nach einer typischen Win-Win-Situation an.

(m-r.)

## Gaststätte zur Einheit



Inh. Falk Ullrich

Riegelplatz 6 · 01139 Dresden  
Telefon 0351 50050928 · Fax 0351 50050927  
www.gaststaette-zur-einheit.de

### WEIHNACHTSFEIERTAGE

Gern nehmen wir Ihre Reservierung entgegen.

**SILVESTER**  
à la carte bis 21 Uhr

**NEUJAHR**  
11-14:30 Uhr geöffnet

Öffnungszeiten: Die.–Sa. 17–23 Uhr, So. 11–14.30 Uhr, 17–23 Uhr, Mo. Ruhetag

## Das Team des DRK Altenpflegeheims Pieschen gratuliert im Oktober seinen Geburtstagskindern:

|                         |             |         |
|-------------------------|-------------|---------|
| Frau Margarete Reuter   | am 05.10.17 | zum 86. |
| Frau Margot Glodschei   | am 18.10.17 | zum 97. |
| Frau Charlotte Schirmer | am 18.10.17 | zum 86. |
| Frau Gisela Häntzsch    | am 22.10.17 | zum 79. |
| Frau Inge Giesler       | am 24.10.17 | zum 83. |
| Frau Ilse Seyfert       | am 26.10.17 | zum 87. |
| Frau Hildraut Böhme     | am 28.10.17 | zum 94. |
| Frau Ines Tischendorf   | am 29.10.17 | zum 59. |

Ehrentag.

Wir wünschen den Jubilaren Gesundheit, Glück und Zufriedenheit.  
Barbara Fleck, Heimleiterin

„Wir haben alle zwei Leben: Das zweite beginnt, wenn wir realisieren, dass wir nur ein Leben haben.“  
(Verfasser unbekannt)

## Fallende Blätter im Herbst: Anlieger haben Pflichten

Kommune und Grundstückseigentümer sind dafür zuständig, das im Herbst anfallende Laub zu beseitigen.

Im Rahmen der öffentlichen Straßenreinigung entfernt die Stadt von 40 Prozent der Straßen und von zehn Prozent der Gehwege das Laub. Alle anderen Straßen, Gehwege und Plätze inklusive der dazugehörigen Flächen sind von den jeweils angrenzenden Grundstückseigentümern sauber zu halten. Dabei ist besonders wichtig,

nasses Laub zu entfernen, da es eine Unfallgefahr für Passanten darstellt und Gullys für den Regenwasserablauf verstopft.

Grundstückseigentümer können das gesammelte Straßenaub bis zum 20. Dezember 2017 gebührenfrei bei allen im Auftrag der Landeshauptstadt Dresden betriebenen Wertstoffhöfen und Grünabfallannahmestellen abgeben. Zusätzlich dazu wird auch von der Miniermotte befallenes Rosskastanienlaub gebührenfrei

angenommen. Adressen und Öffnungszeiten der Wertstoffhöfe und Grünabfallannahmestellen sind im Internet unter [www.dresden.de/abfall](http://www.dresden.de/abfall) zu finden oder können unter der Telefonnummer 4889633 erfragt werden.

Eine Übersicht, welche Flächen zur öffentlichen Straßenreinigung gehören, sowie weitere Informationen zu den Anliegerpflichten gibt es unter [www.dresden.de/strassenreinigung](http://www.dresden.de/strassenreinigung).

(StZ)

## Straßennamen im Dresdner Nordwesten

### Die Kleiststraße in Pieschen



**DIE KLEISTSTRASSE ZÄHLT** zu jenen Straßen, die zwischen 1896 und 1901 nach deutschen Dichtern benannt worden sind. Foto: Brendler

Im Manuskript des „Namenbuch der Straßen und Plätze im Norden der Stadt Dresden“ schreibt der Autor Dr. Karlheinz Kregelin (1931–2004) zu den Straßen des Stadtteils Pieschen: Sein „...Verkehrs- und Straßennetz [...] erfuhr in den Jahren 1899 bis 1913 eine solche Erweiterung, dass es, gemessen an den heute gültigen Straßen, schon vor dem Ersten Weltkrieg nahezu vollständig ausgebaut war. Die Namensgebung der ausschließlich nördlich von der Großenhainer Straße gelegenen Straßen erfolgte von 1896 bis 1901.“

Vier von ihnen tragen die Namen deutscher Dichter. So auch die 1899 benannte Kleiststraße. Heinrich von Kleist, der 1777 in Frankfurt/Oder geborene Sohn eines preußischen Militärs, trat 1792 traditionsgemäß in das Potsdamer Garderegiment ein, war Teilnehmer des Rheinfeldzuges (1796) und quittierte 1799 seinen Dienst. Noch 1799 nahm er in Frankfurt/Oder das Studium der Physik und Mathematik auf und hörte Vorlesungen über Philosophie, Kulturgeschichte sowie Naturrecht. Nach einem Jahr brach er das Studium ab.



**DER DICHTER HEINRICH VON KLEIST.**

Abbildung: Archiv/Brendler

Der Dramatiker, Erzähler und Lyriker Heinrich von Kleist hielt sich mehrmals in Dresden auf. Während er über seinen ersten Aufenthalt in der sächsischen Residenzstadt im September 1800 wenig „gute Worte“ fand, sich aber begeistert über den Plauenischen Grund und Tharandt äußerte, änderte sich schon bei seinem zweiten Aufenthalt im April 1801 sein Urteil über Dresden grundlegend. „Dazu trugen nicht zuletzt seine Besuche auf der Brühlischen Terrasse, der Gemäldegalerie, des Antikenkabinetts

und namentlich der katholischen Hofkirche bei. Während seines dritten Dresden-Aufenthaltes im Frühjahr 1803 schrieb Kleist die ersten Szenen des Lustspiels ‚Der zerbrochene Krug‘. Bedeutsam für sein literarisches Schaffen gestaltete sich vor allem sein zweijähriger und zugleich letzter Aufenthalt in Dresden von September 1807 bis April 1809. Kleist vollendete in dieser Zeit das Trauerspiel ‚Penthesilea‘, schuf das Schauspiel ‚Das Käthchen von Heilbronn‘, das Drama ‚Die Hermannschlacht‘ und zum größten Teil den Roman Michael Kohlhaas“. (aus: Manuskript des „Namenbuch der Straßen und Plätze im Norden der Stadt Dresden“, 2002)

In tiefer Schwermut, verbittert über das Fehlen einer Resonanz auf seine Dichtung, sich von seinem Vaterland und seiner Familie verstoßen während, nahm sich Heinrich von Kleist im November 1811 gemeinsam mit seiner schwerkranken fast gleichaltrigen Freundin Henriette Vogel am heutigen Kleinen Wannsee im Südwesten Berlins das Leben.

(K. Brendler)

## Zwischenarchiv zeigt Fotoarbeiten

**Albertstadt.** Am 16. Oktober wurde am neuen Ausstellungs-ort im Zwischenarchiv Dresden auf der Elisabeth-Boer-Straße 7 die Kunstausstellung „Strukturen in Natur und Technik“ des Fotoclubs IFW Dresden (Leibniz-Institut für Festkörper- und Werkstoffforschung Dresden) eröffnet. Kunstinteressierte sind herzlich eingeladen.

Gezeigt werden Fotografien von Formen und Formationen, wie sie natürlich vorkommen oder technisch arrangiert sind. Die ausschnittshafte Fokussierung der Bilder lässt die detaillierten Strukturen in neuem Licht erscheinen. Aus den Impressionen



„STRUKTURIERTE ARBEITSWELT“.

Foto: Angelika Teresiak

der Autorinnen und Autoren ergeben sich verschiedene Sichtweisen und Blickwinkel auf das

Thema. Der Fotoclub des IFW Dresden wurde 1994 gegründet, und die meisten Mitglieder sind von Anfang an dabei. Neben der beruflichen Verbindung von Wissenschaft und Technik dienen Fotoexkursionen dem Austausch von Erfahrungen.

Auf der Suche nach dem besten Foto und unter der Erweiterung von handwerklichen und künstlerischen Fertigkeiten wurden aus ihnen Fotofreunde im wahrsten Sinne des Wortes. (DN)

Öffnungszeiten: Montag von 9 bis 16 Uhr, am Dienstag und Donnerstag von 9 bis 18 Uhr und am Mittwoch von 9 bis 16 Uhr sowie am Freitag von 9 bis 12 Uhr.

## 500 Jahre Reformation

Der 31. Oktober ist in diesem Jahr in ganz Deutschland Feiertag. Anlass ist der 500. Jahrestag der Reformation. Rund um dieses Jubiläum finden zahlreiche Veranstaltungen und Gottesdienste statt. Ein Luther-Musical mit Kinderchor und Orchester wird am 14. Oktober, 16 Uhr, in der Versöhnungskirche in Striesen aufgeführt. 60 Kinder und Jugendliche haben es einstudiert. Jubiläumsmusiken zur Reformation erklingen am 28. Oktober, ab 17 Uhr, in der Christuskirche Strehlen. Das Oratorium „Luther in Worms“ wird am 29. Oktober in der Kreuzkirche aufgeführt. Beginn ist 17 Uhr. Mit „Reformation und Politik“ befasst

sich eine Veranstaltung, die am 27. Oktober, 19.30 Uhr, in der Dreikönigskirche stattfindet.

Ein großes Reformationsfest wird am 31. Oktober auf dem Neumarkt gefeiert. „Dresden singt und bläst“ heißt es ab 14.30 Uhr, 15 Uhr beginnt ein buntes Bühnenprogramm. Dabei soll das Luther-Denkmal „lebendig“ werden und der Reformator zu Wort kommen. Fünf Themenzettel stehen jedem zum „Schauen, Schwatzen, Ausprobieren“ offen. Die Frauenkirche lädt ab 13 Uhr zu Führungen ein. Der typisch lutherische Kirchenbau wird vorgestellt und auch die Kern-Orgel erklingt. (StZ)

[www.reformation-dresden.de](http://www.reformation-dresden.de)

## Skandinavische Gemütlichkeit

Wenn etwas so richtig gemütlich ist, dann ist es „hyggelig“. Das Wort aus dem nordischen Sprachraum beschreibt ein ganz besonderes Lebensgefühl, steht für gemütlich, angenehm und im übertragenen Sinne auch für Geborgenheit. Viele Ratgeberbücher widmen sich derzeit diesem Thema, getreu dem Motto: „Wohnen Sie sich glücklich“. Typisch Hygge: Das Selbstmache für die eigenen vier Wände. Und da kennen sich DIY-Fans bestens aus: ob gestrickt, gefilzt, genäht, gebastelt – Handgemachtes sorgt für die individuelle Note. Seien es kuschelige Kissen und Decken oder liebevolle Accessoires passend zur Jahreszeit. Anregungen gibt's im Internet oder bei den Machern vor Ort: zum Beispiel beim Kreativmarkt „Handgemacht“ in der Messe Dresden am 11. und 12. November. (StZ)

*nach Strick und Faden*

*Wolle und Garne aus aller Welt!*

Inhaberin Kristina Ringat

Rothenburger Straße 14  
01099 Dresden  
Fernsprecher 0351 8104086  
[nachstrickundfaden@web.de](mailto:nachstrickundfaden@web.de)

Öffnungszeiten:  
Mo-Fr 11-19 Uhr · Sa 11-16 Uhr  
An den Adventssamstagen  
bis 18 Uhr geöffnet.

ANZEIGE

### Nach Strick und Faden

In der belebten, bunten und vielfältigen Äußere Neustadt finden Sie – nun schon seit über zehn Jahren – unser kleines Wollfachgeschäft.

Aus der Garnvielfalt aus aller Welt, darunter edle japanische Designerqualitäten, feine englische Garne, Debbie Bliss, Marken deutscher Hersteller, Schweizer und dänischen Garnen bis zu den „echten“ Schafwollen von Schottland oder Island können Sie für Ihr

Strickobjekt die passenden Materialien auswählen.

Neben dem breit gefächerten Warensortiment erhalten Sie jederzeit kompetente und geduldige Beratung.

Zweimal im Monat finden thematisch orientierte Kurse für spezielle Strick- und Häkeltechniken statt. Dazu sind Anfängerinnen sowie erfahrene Strickerinnen willkommen. Wir sind gerne für Sie da.

Rothenburger Str. 14, Tel. 8104086

## Pfaff – Nähzentrum Dresden

Unsere aktuellen Kurse unter  
[www.naehzentrum-dresden.de](http://www.naehzentrum-dresden.de)

Bautzner Straße 5  
01099 Dresden

Telefon 0351 8012951  
Telefax 0351 8012953  
[info@naehzentrum-dresden.de](mailto:info@naehzentrum-dresden.de)

- » Verkauf von Nähmaschinen & Zubehör
- » Kurzwaren
- » Patchworkstoffe
- » Reparaturservice
- » Nähkurse für Einsteiger und Fortgeschrittene
- » Kinderkurse (für 8–12 Jahre) in den Ferien
- » Patchworkkurse

ANZEIGE

### Mehr als Nähmaschinen und Stoffe

Das Pfaff-Nähzentrum auf der Bautzner Straße 5 ist für jeden, der gern näht, eine erstklassige Adresse. Neben verschiedenen Garnen werden Knöpfe, Reißverschlüsse aber auch Modeschnitte und nicht zu vergessen Nähmaschinen namhafter Hersteller für Einsteiger und Profis angeboten. Das Stofflager hält eine Auswahl der schönsten Farben und Muster bereit. Wir laden Sie herzlich zu unseren kostenlosen Vorführungen ein, die

unter dem Motto „Ideen aus dem Fachgeschäft“ stehen. Hier erhalten Sie wertvolle Tipps und Anregungen für zu Hause.

Seit September werden für interessierte Neulinge Nähkurse auf der Nähmaschine angeboten. Auch wenn Sie noch nie an einer Nähmaschine gesessen haben, lernen Sie hier alle nötigen Handgriffe und Fertigkeiten und schon in Kürze zaubern Sie Selbstgenähtes für sich oder Ihr Heim. Kommen Sie vorbei, wir sind für Sie da!

## Ledertruhe Radke feiert 25 Jahre mit großer Sonderaktion

Die „Ledertruhe“ in der Rothenburger Straße ist eine Institution, genauso wie ihre Chefin Uta-Maria Radke, die den kleinen, aber feinen Laden seit nun schon 25 Jahren leitet und es immer wieder locker schafft, Kunden aus nah und fern in Begeisterung zu versetzen.

Sattlermeister Kurt Hausmann gründete das Geschäft 1928. Dass die Adresse damals Bismarckplatz hieß und sich direkt am Hauptbahnhof befand, ist ein Umstand, den die Chefin gern unter den Tisch fallen lässt. Als Lokalpatriotin durch und durch verortet sie die Gründung gern auf das Jahr 1932, als der Inhaber das Ladenlokal in die Bautzner Straße 27 verlegte, um sich fortan auf der richtigen Elbseite dem Handel mit edlen Lederwaren zu widmen.

Auf Hausmann folgte Brigitte Geißler, bevor Uta-Maria Radke am 9. November 1992 das Steuer in die Hand nahm und die neuen Räumlichkeiten in der Rothenburger Straße 10 bezog. Das war vor 25 Jahren.

Die „Ledertruhe“ ist ein Fixstern in der Neustadt, ein Geschäft mit eigenständigem Profil und viel Charme, der von Anwohnern und Gästen gleichermaßen geschätzt wird. Das Sortiment ist breit gefächert, umfasst Koffer, Taschen, Etais u.v.a. Traditionell liegt der Fokus auf qualitativ hochwertigen Lederwaren. Perfekte Verarbeitung und Design stehen im Mittelpunkt. Moderne Materialien, die es ins Angebot schaffen wollen, müssen sich an genau diesen Kriterien messen lassen.

Am 9. November feiert Uta-Maria Radke mit der „Ledertruhe“ ihr 25-jähriges Geschäftsjubiläum. Für sie ist das ein guter Grund, ihrer Kundschaft bis einschließlich 11. November drei Tage lang jede Menge Sonderangebote in den Segmenten Reisegepäck und Taschen zu präsentieren.



Uta-Maria Radke in ihrem Laden in der Rothenburger Straße 10



1932 in der Bautzner Straße 27



Ledertruhe Radke · Rothenburger Straße 10 · Öffnungszeiten: Montag–Freitag 10–19 Uhr, Samstag 10–13.30 Uhr

**Lohnsteuerhilfe IDL**  
Interessengemeinschaft der Lohnsteuerzahler e.V. – Lohnsteuerhilfeverein

**Bei uns stehen Sie im Mittelpunkt.**

Steuerberatung für Arbeitnehmer,  
Rentner und Immobilienbesitzer.

**Bürozeiten:**  
Montag und Dienstag 9 - 17 Uhr  
Mittwoch 9 - 14 Uhr  
Donnerstag 9 - 18 Uhr

Termine unter: 03 51-84 38 72 56  
Beratungsstelle Dresden  
Großenhainer Straße 113-115



## Die Energie-Berater Die Serie in Ihrer Stadtteilzeitung

### Wärmeverluste erkennen und Energie sparen – mit dem Thermografie-Paket der DREWAG.

Langsam aber sicher werden die Tage wieder kürzer und die Temperaturen sinken. Beste Voraussetzungen für eine Gebäudethermografie.

**FRÜHBUCHERPREIS  
BIS 31.12.2017**

Mit einer speziellen Infrarotkamera werden Wärmeverluste an Fenstern, Türen, Fassade und am Dach sichtbar. Unser Paket umfasst sechs kommentierte Aufnahmen Ihres Hauses, eine individuelle Infobroschüre sowie ein Auswertungsgespräch mit unseren Energieberatern.

Melden Sie sich einfach bei uns an und sichern Sie sich unseren Frühbucherpreis: DREWAG-Kunden erhalten das Thermografie-Paket bei Bestellung bis 31.12.2017 für 79,00€ brutto statt 89,00€ brutto, Nicht-DREWAG-Kunden zahlen dafür 119,00€ brutto statt 129,00€ brutto.

Weitere Informationen erhalten Sie bei unseren Energieberatern im DREWAG-Treff und unter [www.drewag.de/energieberater](http://www.drewag.de/energieberater).



**DREWAG**

## DREWAG KRAFTWERK Dresdner Energie-Museum

Ausstellungen rund um Strom,  
Gas, Fernwärme und Wasser.

Im Kraftwerk Mitte schlug lange das Herz der Dresdner Stromerzeugung. Und hier, wo bis vor wenigen Jahren noch Energie produziert wurde, befindet sich nun das Dresdner Energie-Museum.

Begeben Sie sich mit uns auf eine außergewöhnliche Reise, erleben Sie eine spannende 360°-Multimedia-Show und freuen Sie sich auf Exponate, Unikate und Zeitzeugnisse aus über 180 Jahren Energieversorgung.

**Kraftwerk Mitte 26  
01067 Dresden  
Öffnungszeiten: Mittwoch 10:00–17:00 Uhr**

Führungen für Gruppen sind möglich.  
Informationen und Anmeldung unter 0351 860-4180.  
[www.kraftwerk-museum.de](http://www.kraftwerk-museum.de)

**OKTOBER 2017 – JUNI 2018  
Sonderöffnungszeiten jeden  
Samstag 13:00–17:00 Uhr**

markenteam

## Königsufer: Bekenntnis zur Flusslandschaft

Städtebaulicher Wettbewerb soll Ideen für die künftige Bebauung liefern



**DIE STADT DRESDEN** will diesmal alles richtig machen und treibt die städtebaulichen Planungen voran und wird einen Ideenwettbewerb für das Königsufer ausrufen.

Foto: Pohl

Am Königsufer will die Stadt alles richtig machen: Was und wie an dieser exponierten Stelle zwischen Augustusbrücke und Finanzministerium künftig gebaut wird, soll nicht dem Zufall überlassen werden. Vor der Zerstörung im Zweiten Weltkrieg standen hier repräsentative Bürgerhäuser auf mehreren Parzellen, zum Elbufer hin wurde die Bebauung kleinteiliger. Maler wie Kokoschka ließen sich von dieser Silhouette zu stimmungsvollen Bildern anregen. Heute kann man hier im Biergarten einkehren oder die Picknickdecke auf den Elbwiesen ausbreiten. Zur Neugestaltung des Ufers gab es bereits viele Pläne und entsprechende Gegenvorschläge. 2003 stellte ein Investorenprojekt den Entwurf für die künftige Staatsoperette an dieser Stelle vor, auch ein Konzerthaus war hier im Gespräch. Der Wiederaufbau des Narrenhäusels an der Augustusbrücke ist bereits beschlossen.

Die Stadt treibt jetzt die städtebauliche Planung voran und will einen Ideenwettbewerb für das Königsufer ausrufen. Im Vorfeld beauftragte sie Prof. Thomas Will, Architekt und TU-Professor, sowie Architekt Prof. Siegbert Langner von Hatzfeld mit Grundlagenuntersuchungen. Ihnen ist wichtig, dass die Sicht auf die markante Dachlandschaft der Dreikönigskirche und das Blockhaus von der gegenüberliegenden Brühlschen Terrasse aus erhalten bleibt. Deshalb dürfen Neubauten eine bestimmte Höhenlinie nicht überschreiten. Prof. Will kommt in seinem Gutachten zu dem Schluss, dass nicht ein repräsentatives Gebäude

an dieser Stelle entstehen sollte. Wünschenswert wären kleinteilige Bausteine, die den Aspekt der kleinräumigen, gärtnerisch lebendigen Uferansicht betonen. Bewusst sollte das Neustädter Ufer – angelehnt an die historische Bebauung – einen anderen Charakter als das repräsentative Altstädter Ufer bekommen. Mit dem Bekenntnis zur Flusslandschaft werde eine Antithese zur Brühlschen Terrasse geschaffen.

#### ■ Aufwertung des Neustädter Marktes

Vorgesehen ist, auch den Neustädter Markt mit in die Planung einzubeziehen. Er wirke heute verloren, so Prof. von Hatzfeld. Ziel sei, einen geordneten baulichen Abschluss nach Süden zu erhalten. Der Platz sollte aufgewertet, der Verkehr maßvoll reduziert werden, so dass die Köpcke-/Große Meißner Straße in einen Boulevard umgewandelt werden könne. Die Freianlagen und Bauten aus den 1970er Jahren sollten bei dieser Umgestaltung mit eingebunden werden. Zur „Findung konzeptioneller Lösungen“ soll ein zweiphasiger

Wettbewerb ausgeschrieben werden, erläutert Architekt Matthias Horst. Architekten und Stadtplaner aus ganz Europa können sich an dem Ideenwettbewerb beteiligen. Dabei geht es um grundsätzliche städtebauliche Lösungsansätze. Die besten Arbeiten werden für die zweite Phase ausgewählt. Dabei bleibt die Anonymität der Einreicher gewährleistet. „Wir erwarten keine konkreten Entwürfe für konkrete Häuser, sondern Ideen“, stellt Horst klar.

Wichtig ist, dass die Bürger mitreden können, wie ihre Stadt an dieser Stelle aussehen soll. In einem öffentlichen Workshop können sie eigene Vorstellungen einbringen. Die Meinung der Dresdner ist auch ausschlaggebend, bevor die konkrete Aufgabenstellung für Phase 2 des Wettbewerbs erteilt wird. Über ein Jahr will man sich für den Wettbewerb Zeit nehmen. Danach soll ein Bebauungsplan aufgestellt werden. Bis dahin soll an dieser Stelle „nichts entstehen, was wir nicht wollen“, sagt Baubürgermeister Raoul Schmidt-Lamontain. (C.P.)



**BEREITS IM MÄRZ** 2016 beschloss der Stadtrat den Wiederaufbau des Narrenhäusels an der Augustusbrücke. Derzeit laufen die Grundstücksausschreibungen. Visualisierung: Archiv/GHND

**BAUMFÄLLUNG  
MIT SEILTECHNIK**  
inkl. Entsorgung/Stubbenfräsen  
übernimmt preiswert,  
schnell und unkompliziert

**TEAM ALPIN GmbH**  
Telefon 0172 3530066  
mail@team-alpin.info  
Herr Rehwagen

**KAMINHOLZ**  
DRESDEN  
CHEMNITZ  
LEIPZIG  
GERA

## KAMINHOLZANGEBOT ZUM BESTPREIS!

| Kaminholz frisch losa ca. 33 cm lang           |        |        |        |        |
|--|--------|--------|--------|--------|
|  | Kiefer | Birke  | Eiche  | Buche  |
| 3 SRM  | 196,-  | 204,-  | 219,-  | 219,-  |
| 6 SRM  | 345,-  | 360,-  | 390,-  | 390,-  |
| Kaminholz kammergetrocknet lose ca. 33 cm lang |        |        |        |        |
|  | Kiefer | Birke  | Eiche  | Buche  |
| 3 SRM  | 225,-  | 240,-  | 255,-  | 255,-  |
| 6 SRM  | 420,-  | 450,-  | 480,-  | 480,-  |
| Kaminholz kammergetrocknet, Palettenware       |        |        |        |        |
| 1 Palette = 1 Raummeter, 1 m x 1 m x 1 m       |        |        |        |        |
|  | Kiefer | Birke  | Eiche  | Buche  |
| 1 Palette                                      | 130,-  | 140,-  | 150,-  | 150,-  |
| 3 Paletten                                     | 360,-  | 390,-  | 420,-  | 420,-  |
| 6 Paletten                                     | 660,-  | 720,-  | 780,-  | 780,-  |
| Rollenholz zum selber sägen und spalten        |        |        |        |        |
|  | Kiefer | Birke  | Eiche  | Buche  |
| 5 RM   | 275,-  | 300,-  | 300,-  | 325,-  |
| 20 RM  | 800,-  | 850,-  | 850,-  | 900,-  |
| 45 RM  | 1665,- | 1800,- | 1800,- | 1935,- |

Alle Preise inkl. Lieferung und Mwst.  
**www.kaminholz-fritz.de**  
Tel. 0351 3362739 oder 0172 7962955

## „Wohnen in Dresden“

Kommunale Wohnungsbaugesellschaft gegründet

Die Urkunde zur Gründung der „Wohnen in Dresden GmbH & Co. KG“ (WID) wurde am 19. September notariell beglaubigt. Damit hat die Landeshauptstadt nach elf Jahren wieder ein kommunales Wohnungsunternehmen. 2006 war die WOBA Dresden und ihre Gruppengesellschaften an einen privaten Investor verkauft worden.

Geschäfts- und arbeitsfähig wird die neue Gesellschaft voraussichtlich Mitte November sein, wenn der Eintrag ins Handelsregister erfolgt ist. Unternehmensziel ist, in den nächsten drei Jahren 800 belegungsgebundene Wohnungen in verschiedenen Stadtteilen zu bauen. Erste Planungen hat

die städtische Projektentwicklungsgesellschaft STESAD erarbeitet. Die WID übernimmt die Projekte. Aber nicht nur die städtische Gesellschaft soll preiswerte Wohnungen bauen. „Das Förderprogramm für belegungsgebundenen Mietwohnraum richtet sich ausdrücklich auch an private Investoren“, sagt Dr. Kristin Klaudia Kaufmann, die Beigeordnete für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Wohnen. Der Stadtrat hat dafür am 7. September die Weichen gestellt und die Richtlinie zur sozialen Mietwohnraumförderung beschlossen. Für den sozialen Wohnungsbau in Dresden steht in diesem Jahr ein Budget von 21,6 Millionen Euro zur Verfügung. (StZ)

Ihre Anzeige in der Stadtteilzeitung?

Lassen Sie sich von Christine Frenzel beraten.

TELEFON 01 74 303 15 80  
E-MAIL frenzelchristine@gmx.de

ANZEIGE

## Neue Kollegen gesucht: H&D eröffnet Standort in Dresden



SABINE KRÜGER aus der Personal- und Organisationsentwicklung begrüßt die neuen Mitarbeiter. Bildquelle: H&D International Group

Am 1. September fiel der Startschuss: Die ersten rund 90 Mitarbeiter traten ihren neuen Job als IT-Helpdesk-Mitarbeiter bei der H&D International Group an. In Zukunft sollen etwa 200 Kundenbetreuer in den hellen Büroräumen an der Washingtonstraße arbeiten.

Von Dresden aus betreuen die neuen Angestellten den Helpdesk eines global agierenden Chemiekonzerns. Sie sind telefonische Ansprechpartner und echte Helfer in der Not bei IT-Fragen oder -Problemen der dortigen Mitarbeiter.

Wenn bei den Experten von H&D das Telefon klingelt, braucht der Kunde dringend Unterstützung. Störungen in

den Bereichen Service und Support, Software sowie Netzwerk und IT-Infrastruktur lösen die H&D-Fachleute zusammen mit den Kunden – und helfen diesen, sich schnell wieder ihrem Job widmen zu können. „Das bedeutet eine hohe Verantwortung“, sagt Bernhard Hönigsberg, Geschäftsführer und Sprecher der H&D International Group, „und es macht den Kunden glücklich, wenn er freundliche und kompetente Hilfe bekommt.“

Das Unternehmen mit Stammsitz in Wolfsburg, Niedersachsen, hat in Dresden optimale Bedingungen für den neuen Zweigsitz gefunden. „Die Agentur für Arbeit und das Jobcenter

haben uns wahnsinnig bei der Suche nach neuen Mitarbeitern unterstützt. Das Engagement war enorm“, freut sich Sabine Krist-Bader, Fachbereichsleiterin Recruiting. „Wir suchen aber auch weiterhin freundliche, zuverlässige ITler oder Quereinsteiger und bieten eine Festanstellung mit flexibler Stundenzahl.“

Mit einem ‚Willkommenstag‘ begrüßen die Führungskräfte traditionell ihre neuen Kollegen und möchten mit ihnen ins Gespräch kommen. Sie informieren über Strukturen und Abläufe des Unternehmens – in dem übrigens jeder zu jedem ‚Du‘ sagt. „Da sich der Standort noch im Aufbau befindet und wir laufend neue Helpdesk-Mitarbeiter einstellen, wiederholen wir die Veranstaltung in kurzen Abständen“, erklärt Claudia Raabe, Geschäftsführerin von H&D. Danach geht es für die Mitarbeiter in eine dreiwöchige Schulung. Denn anders als in einem Call-Center sind die IT-Helpdesk-Mitarbeiter so hoch qualifiziert, dass sie rund 70 Prozent aller Anfragen in kürzester Zeit selbst beantworten können. Wer sich über die ausgeschriebenen Stellen informieren möchte, kann dies unter [www.hud.de/it-helpdesk-dresden](http://www.hud.de/it-helpdesk-dresden) tun.

Entspannt Steuern sparen.

**Steuern? Lass ich machen.**

Mehr für mich.

Für Sie vor Ort:  
Dr. Ulrike Luxig 01099 Dresden - Bautzner Straße 45-47  
Jan Kunze 01108 Dresden - Königsbrücker Landstraße 295

Tel. 8996981  
Tel. 8900251

Vereinigte Lohnsteuerhilfe e.V. – wir beraten Mitglieder im Rahmen von § 4 Nr. 11 StBerG.

[www.vlh.de](http://www.vlh.de)

## Netzwerkevent

Am 18./19. Oktober findet die Unternehmerrmesse Dresden WEITSICHT statt. Im DDV-Stadion, Lennéstraße 12, werden 120 Aussteller erwartet. Die branchenspezifische Verbrauchermesse bringt Führungskräfte zusammen und ermöglicht ihnen, Kontakte zu knüpfen und gemeinsame Geschäfte anzubahnen. Partner sind wieder das „Forum Wirtschaftsfrauen Dresden“ und die „avalia Gründerlounge“, die eigene Bereiche des Netzwerkevents abdecken. Schirmherrin für das Forum der Frauen ist Petra Köpping, Sächsische Staatsministerin für Gleichstellung und Integration. Auf dem Kompaktkongress stellen sich erfolgreiche Unternehmerinnen vor. (StZ)

[www.dresdner-weitsicht.de](http://www.dresdner-weitsicht.de)

## Service

**Wir kaufen Wohnmobile +  
Wohnwagen**  
Tel.: 03944-36160  
[www.wm-aw.de](http://www.wm-aw.de) (Fa.)

**WIR SUCHEN HÄUSCHEN,  
wer verkauft sein Haus?**  
**Bitte alles anbieten!**  
**Tel: 0173 3677319**  
[fa.manthey@gmx.de](mailto:fa.manthey@gmx.de)

## Dringend HELDEN gesucht!

Blutplasma spenden · Leben retten ·  
Aufwandsentschädigung erhalten  
Infos: 0351-27 22 60  
[www.plasmaspende-dresden.de](http://www.plasmaspende-dresden.de)  
Jetzt Spende-Termin vereinbaren!

**Plasmaspende  
Dresden**

**AlexA Seniorenresidenz  
Dresden-Klotzsche**

**... sucht Pflegefachkräfte**

**Unser neues Haus öffnet am 1. Dezember 2017.  
Helfen Sie uns, es mit Leben zu füllen.  
Machen Sie das Haus zu einem Zuhause!  
Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.**

AlexA im Fontane Center  
Sagarder Weg 1 · 01109 Dresden  
Rufen Sie an Tel: (0351) 799 932 10  
[bewerbung@alexa-seniorendienste.de](mailto:bewerbung@alexa-seniorendienste.de)  
[www.alexa-seniorendienste.de](http://www.alexa-seniorendienste.de)

ANZEIGE

## Eyecatcher Opel Grandland X

### Der sticht aus der Masse heraus

Unter dem Motto „7 in 17“ bringt Opel bis Ende des Jahres insgesamt sieben Modelle auf den Markt – eine Schlüsselrolle nimmt dabei der neue Opel Grandland X ein. Das athletisch-abenteuerlustige SUV ist wie gemacht für den aktiven Lifestyle von heute: Es besticht mit unwiderstehlichem Off-road-Charme, bietet eine erhöhte Sitzposition mit guter Rundumsicht, einen leichten Ein- und Ausstieg sowie viel Platz für bis zu fünf Passagiere und Gepäck. Der Innenraum ist ebenso komfortabel wie funktional. Der Opel Grandland X ist der neue Herausforderer im heiß umkämpften Markt der kompakten Sport Utility Vehicles, kurz: SUV. Getreu der Opel-Designphilosophie trifft deutsche Präzision auf skulpturale Formgebung. Damit wird er zum absoluten Eyecatcher im Wettbewerbsumfeld.

#### ■ Der macht was her: Kraftvoller Auftritt mit eleganter Linie

Der kraftvolle Charakter zeigt sich auch in der Motorhaube mit Opel-typischer Bügelfalte in der Mitte und in den bis zu 19 Zoll großen Rädern. Der robuste Auftritt findet sich insbesondere im unteren Fahrzeugbereich wieder – in einer rau anmutenden Schutzverkleidung an der Front, um die muskulös modellierten Radhäuser, im Seitenverlauf und am Heck. Die präzise gearbeiteten Chromakzente im Stoßfänger unterstreichen den breiten Stand und die hohe Qualitätsanmutung. In der Seitenansicht legten die Designer ebenfalls Wert auf eine besonders ausgewogene, dynamische und zugleich funktionale

Gestaltung. Typisches Grandland X-Merkmal ist hier die zum Heck hin abfallende Dachlinie mit visuell „durchbrochener“ C-Säule. Dazu kommt eine von vorne nach hinten verlaufende kraftvolle und nach innen gerichtete Wölbung in den Türen unterhalb der neu interpretierten, angedeuteten Opel-Sichel. Dies schärft das athletische Profil des Grandland X und hebt den oberen Karosseriebereich optisch an. Die Dachreling betont die SUV-Charakteristik weiter.

#### ■ Klar, intuitiv, hochwertig: Das Interieur des Opel Grandland X

Das Interieur des Grandland X spiegelt die Harmonie aus Style und Funktionalität wider. Ein leichter Einstieg selbst für größere Passagiere und die gute Sicht aufgrund der erhöhten Sitzposition sind typisch für ein SUV. Fahrer und Beifahrer genießen in den auf Wunsch erhältlichen AGR-Sitzen die Extraportion Komfort. Dazu kommen ein klar gegliedertes Infotainment-System mit wenigen Bedienelementen. Unterhalb des Displays weist die Mittelkonsole von oben nach unten in drei Reihen angeordnete Kontrollzentren für Infotainment, Heizung und Klimatisierung und Chassis-Funktionen wie die Traktionskontrolle auf. Von hoher Funktionalität zeugt auch der weitere Verlauf der Mittelkonsole zwischen den Vordersitzen. Hier gibt es viel Platz für Becherhalter und kleinere Gegenstände. Unter der praktischen Armlehne befindet sich zusätzlicher Stauraum sowie die optionale „Wireless Charging“-Vorrichtung zum induktiven Aufladen kompatibler Smartphones.

## Gleisanlagen in der Bürgerstraße repariert

Auf insgesamt 150 Metern Länge sind auf der Bürgerstraße Schienelemente repariert und so genannte Pumpstellen beseitigt worden. Pumpstellen sind Gleisstücke, bei denen sich der Unterbau gelockert hat und die sich deshalb beim Überfahren durch eine Straßenbahn durchbiegen können. Pumpstellen müssen wegen möglicher Folgeschäden am Gleis regelmäßig repariert werden. Für die Fahrgäste der Straßenbahn besteht keine Gefahr. (PZ)



NACH ABSCHLUSS DER Reparaturarbeiten ist die Bürgerstraße seit 14. Oktober wieder für den Verkehr freigegeben. Foto: Naumann

## Wichtiger Beitrag für den Klimaschutz

Pakete der Deutsche Post DHL Group sollen künftig umweltfreundlich zum Kunden gelangen. Gemeinsam mit Oberbürgermeister Dirk Hilbert stellte Niederlassungsleiter Helmut Steeg am 25. September die neuen klimafreundlichen StreetScooter des Unternehmens vor. Zunächst kommen im Innenstadtbereich 25 der Elektrofahrzeuge zum Einsatz. Den StreetScooter, ein rein elektrisch betriebenes Fahrzeug, hat die Deutsche Post gemeinsam mit der Aachener Konzerntochter StreetScooter GmbH für die Anforderungen der Brief- und Paketzustellung entwickelt. Das Modell Work L bietet mit acht Kubikmetern ein etwa doppelt so großes Nutzvolumen wie der StreetScooter Work. Die Elektroflotte in Dresden spart jährlich 100 Tonnen CO<sub>2</sub> beziehungsweise rund 37.500 Liter Diesel ein. Auch in der Briefzustellung ist die Deutsche Post im Stadtgebiet derzeit mit 30 E-Bikes und 60 E-Trikes sowie weiteren herkömmlichen Postfahrrädern



KLIMASCHUTZ SCHWARZ-GELB: Dresdens OB Dirk Hilbert und DHL-Niederlassungsleiter Helmut Steeg stellten den neuen StreetScooter vor. Foto: Schlüter

umweltfreundlich auf Tour. Demnächst kommen vierzehn zusätzliche E-Trikes hinzu. Damit leistet die DHL Group einen wichtigen Beitrag für die Klimaschutzziele der Stadt Dresden.

#### ■ Elektromobilität in Dresden

Derzeit fahren auf Dresdens Straßen insgesamt 383 Elektrofahrzeuge. Mit 118 davon entfällt weniger als ein Drittel auf private Personen. Für die Stadtverwaltung sind derzeit acht Elektro-Pkw und fünf Elektro-Nutzfahrzeuge

unterwegs. In den nächsten Wochen sollen fünf weitere Stromer dazukommen.

Elektro-Pkw sind darüber hinaus im Fahrdienst der Bürgermeister, im Umweltamt, beim Amt für Abfallwirtschaft und Stadtgrün sowie in den Verwaltungsstellen Schönfeld-Weißig und Weixdorf im Einsatz. Hinzu kommen Fahrzeuge im Theater Junge Generation, Straßen- und Tiefbauamt, Regiebetrieb Zentrale Technische Dienste und im Eigenbetrieb Sportstätten. (StZ)

6 Jahre Garantie<sup>2)</sup> + 3 Inspektionen<sup>3)</sup> GESCHENKT!

DER NEUE GRANDLAND X - AB SOFORT MIT FRÜHBUCHER-VORTEIL BESTELLBAR!

SUV-MODELLE

**XTRA KLASSE!**

Abb. zeigen Sonderausstattung

#### DER NEUE GRANDLAND X

1.2 Direct Injection Turbo, 96 kW (130 PS), inklusive Start/Stop, Klima, ESP<sup>PLUS</sup>, Front-, Seiten-, Kopfairbag, Verkehrsschilderkennung, Spurassistent, BergAnfahr-Assistent, Radio R 4.0 IntelliLink, Bluetooth-Schnittstelle, el. Außenspiegel, LED-Rückleuchten und vielem mehr...

OHNE ANZAHLUNG mtl. ab 1)

Gesamtkreditbetrag / -Fahrzeugpreis 23.700,- €, voraussichtl. Gesamtbetrag 8.964,- €

**249,- €**

#### CROSSLAND X

1.2, 60 kW (81 PS), inklusive Klima, ESP<sup>PLUS</sup>, Front-, Seiten-, Kopfairbags, LED-Tagfahrlicht, Verkehrsschilderkennung, Spur-assistent, el. FH vorn und hinten, Berg-Anfahr-Assistent, LM-Räder, Radio R 4.0 IntelliLink, el. ASP und vielem mehr...

OHNE ANZAHLUNG mtl. ab 1) **179,- €**

Gesamtkreditbetrag / -Fahrzeugpreis 19.250,- €, voraussichtl. Gesamtbetrag 6.444,- €

#### MOKKA X

1.6, 85 kW (115 PS), inklusive Klimaanlage, Start/Stop, ESP<sup>PLUS</sup>, Front-, Seiten-, Kopfairbag, LED-Tagfahrlicht, Berg-Anfahr-Assistent, Radio R300 mit Bluetooth-Schnittstelle, el. Fensterheber vorn, el. ASP und vielem mehr...

OHNE ANZAHLUNG mtl. ab 1) **189,- €**

Gesamtkreditbetrag / -Fahrzeugpreis 18.990,- €, voraussichtl. Gesamtbetrag 6.804,- €

1) Effektiver Jahreszins 1,99%, Sollzinssatz gebunden p.a. 1,99%, Laufzeit 36 Monate, Laufleistung 10.000 km / Jahr, zzgl. 869,- € Fracht. Ein Leasingangebot der Opel Leasing GmbH, Mainzer Str. 190, 65428 Rüsselsheim, für die der Angebotsleistende als ungebundener Vertreter (tätig ist. 2) Händlerregengarantie auf die wichtigsten Baugruppen. 3) Drei Inspektionen jeweils gemäß Herstellervorgaben, zzgl. Material und Zusatzarbeiten.

Kraftstoffverbrauch der beworbenen Modelle kombiniert 6,9 - 5,1 l/100 km, CO<sub>2</sub>-Emissionen kombiniert 159 - 115 g/km. Energieeffizienzklassen E - B.

opel.autohaus-dresden.de

**AUTOHAUS DRESDEN**

Friedrichstadt · Klotzsche · Kaitz · Kaditz · Freital · Lichtenberg

Unternehmenssitz:

|   |   |  |
|---|---|--|
| <b>Bremer Str. 18A</b><br>01067 Dresden<br>Tel. 03 51 / 86 30 30        | <b>Possendorfer Str. 38-40</b><br>01217 Dresden<br>Tel. 03 51 / 40 40 10      | <b>Wilsdruffer Str. 54a</b><br>01705 Freital<br>Tel. 03 51 / 65 85 07-0                |
| <b>Zur Wetterwarte 40</b><br>01109 Dresden<br>Telefon 03 51 / 8 39 52-0 | <b>Kötzschenbroder Str. 141</b><br>01139 Dresden<br>Telefon 03 51 / 8 39 30-0 | Servicestation:<br><b>Parkweg 32</b><br>01896 Lichtenberg<br>Telefon 03 59 55 / 4 82-0 |

Autohaus Dresden GmbH